

Zwischenergebnisse Beteiligung und Bestandsanalyse Verkehr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen,
Wirtschaftsförderung und Betriebe (StaBaWiBe)

Sitzung 12.03.2019

Was erwartet uns heute?

- Ergebnisse Beteiligung
 - Auftaktveranstaltung
 - Online-Beteiligung
- Vorschläge Vertiefungsbereiche
- Verkehrsuntersuchung
 - Ruhender Verkehr
 - Fließender Verkehr
- Ausblick
 - Schülerbeteiligung
 - Planung Aktionstage

Ergebnisse Beteiligung

Auftaktveranstaltung und Online-Beteiligung

Auftaktveranstaltung



- ca. 100 TeilnehmerInnen
- über 275 Anregungen
- vorheriger Input durch Präsentation
- Fokussierung der Themen

HF 1: Soziale Infrastruktur / Bildung / Kultur & Gesellschaft

Häufig genannte Stärken

- umfangreiches Schul- und **Bildungsangebot**
- Sport- und Betreuungsangebot
- vielfältiges **Kultur- und Veranstaltungsprogramm**
- starke **Vereinsstruktur**

Häufig genannte Schwächen

- Fehlen eines Kultur- und **Bürgerzentrums**
- unzureichende **Absprache** verschiedener Akteure in der Stadt
- fehlende Angebote und Treffpunkte für **Jugendliche** und **Senioren**
- **Verunreinigung** von Straßenräumen

HF 2: Öffentlicher Raum / Mobilität

Häufig genannte Stärken

- **Fahrradwegeinfrastruktur**
- gute **Verkehrsanbindung**
- **kurze Wege** innerhalb der Stadt
- städtische **Grünflächen**, insbesondere der **Ziegelweiherpark**
- positiver Eindruck der innerstädtischen **Plätze**, insbesondere des **Marktplatzes**

Häufig genannte Schwächen

- mangelnde **Grün** (Grünflächen und Baumbestand)
- hohe **Verkehrsbelastung**
- Verkehrsführung und Bevorzugung des **MIV**
- **Parkplatzsituation**
- Busverkehrs in der Wilhelmstraße
- mangelnde **Sauberkeit**
- stellenweise fehlende **Barrierefreiheit**

HF 3: Einzelhandel / Dienstleistung / Gastronomie / Wohnstandort

Häufig genannte Stärken

- vorhandenes **Gastronomieangebot**
- vorhandene **Außengastronomie**
- attraktiver **Einzelhandel**
- breites **Angebot** an Einkaufsmöglichkeiten
- **Marktplatz** als öffentlicher Aufenthaltsraum

Häufig genannte Schwächen

- **Gastronomie / Einzelhandel:**
 - unzureichende **Auswahl**
 - minderwertiges **Angebot**
 - **unattraktiv** (Ausstattung der) Ladenlokale
- Fehlen eines **Vollsortimenters**
- schlechte **Zusammenarbeit** der Akteure (Vereine, Gewerbe)
- **Leerstände**
- fehlender, bezahlbarer (Miet-) **Wohnraum**

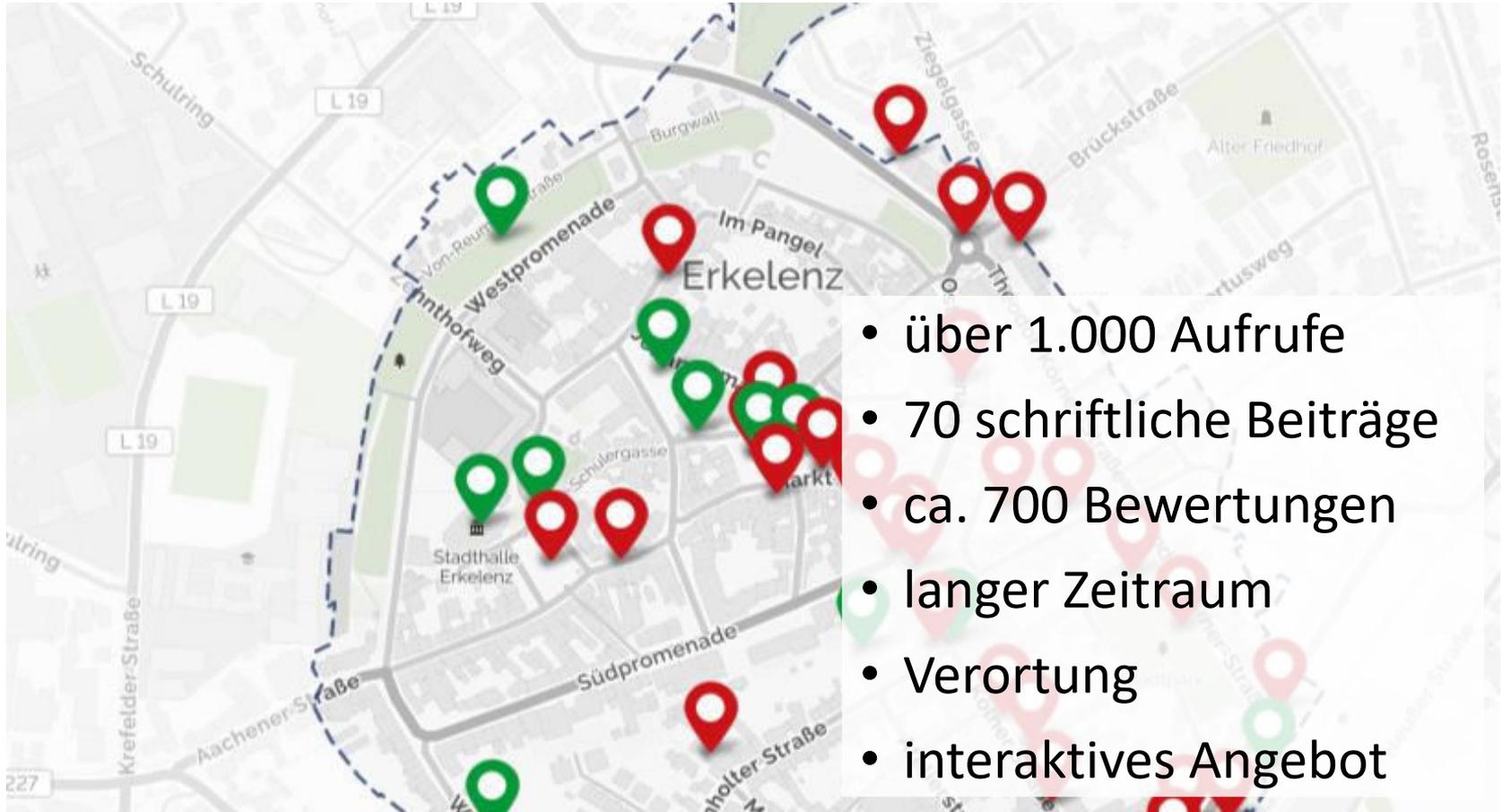
Diskussion

Themen (Auszug):

- Vielfalt der Angebote / Konkurrenz der Veranstaltungen
- Öffnungszeiten der Ladenlokale
- Parkgebühren / Auslastung Parkplätze
- Verkehrssicherheit
- (Fassaden-) Sanierung / Förderung
- Grün in der Stadt
- Zukunftsvision Innenstadt

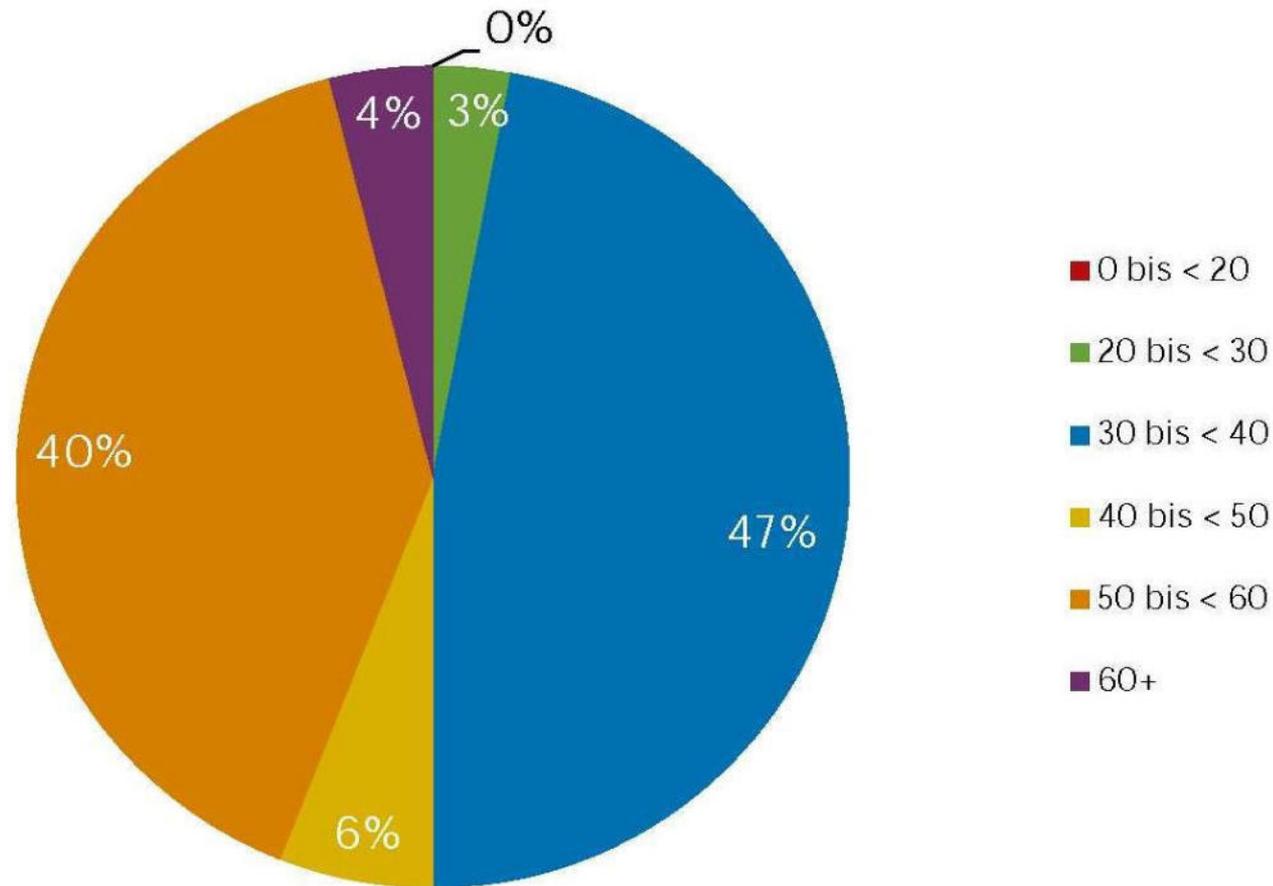


Online-Beteiligung

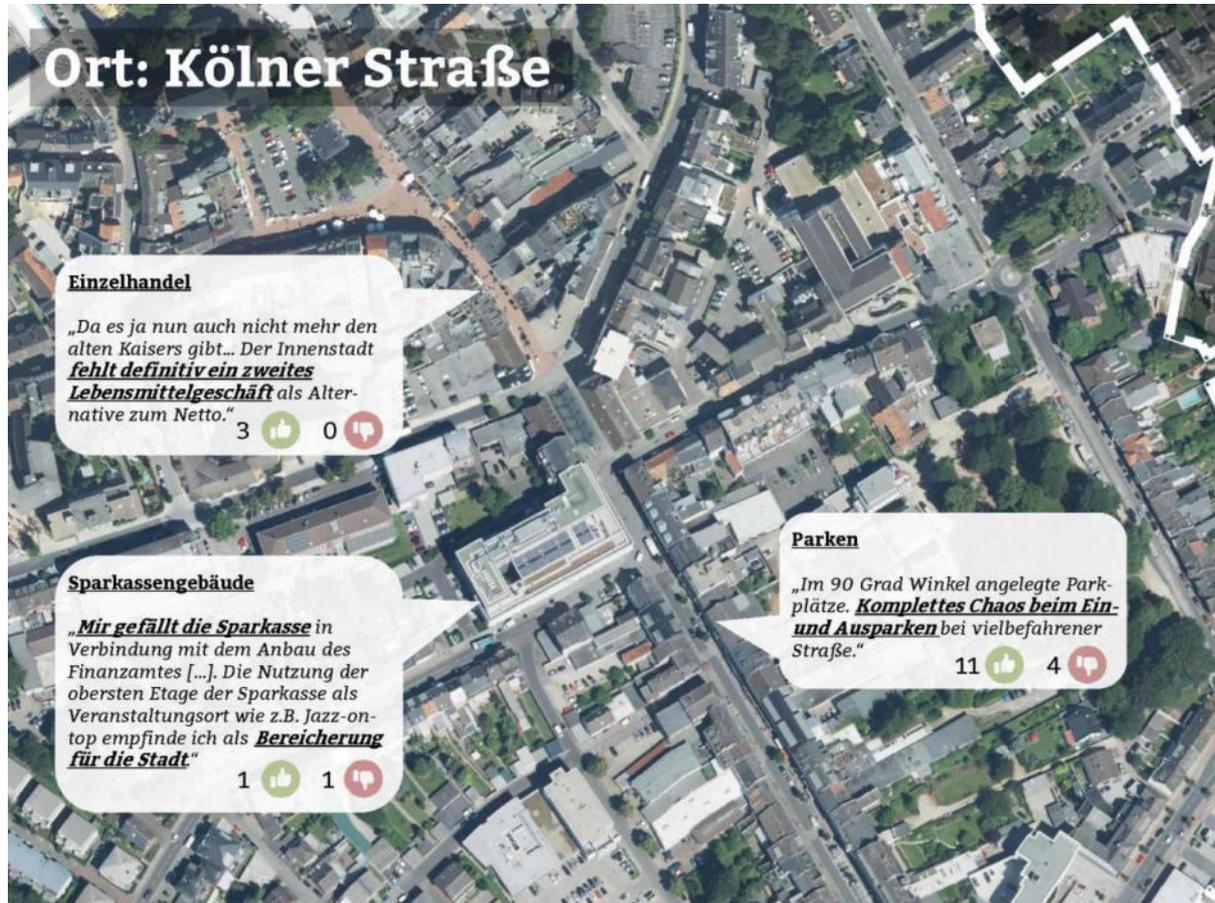


- über 1.000 Aufrufe
- 70 schriftliche Beiträge
- ca. 700 Bewertungen
- langer Zeitraum
- Verortung
- interaktives Angebot

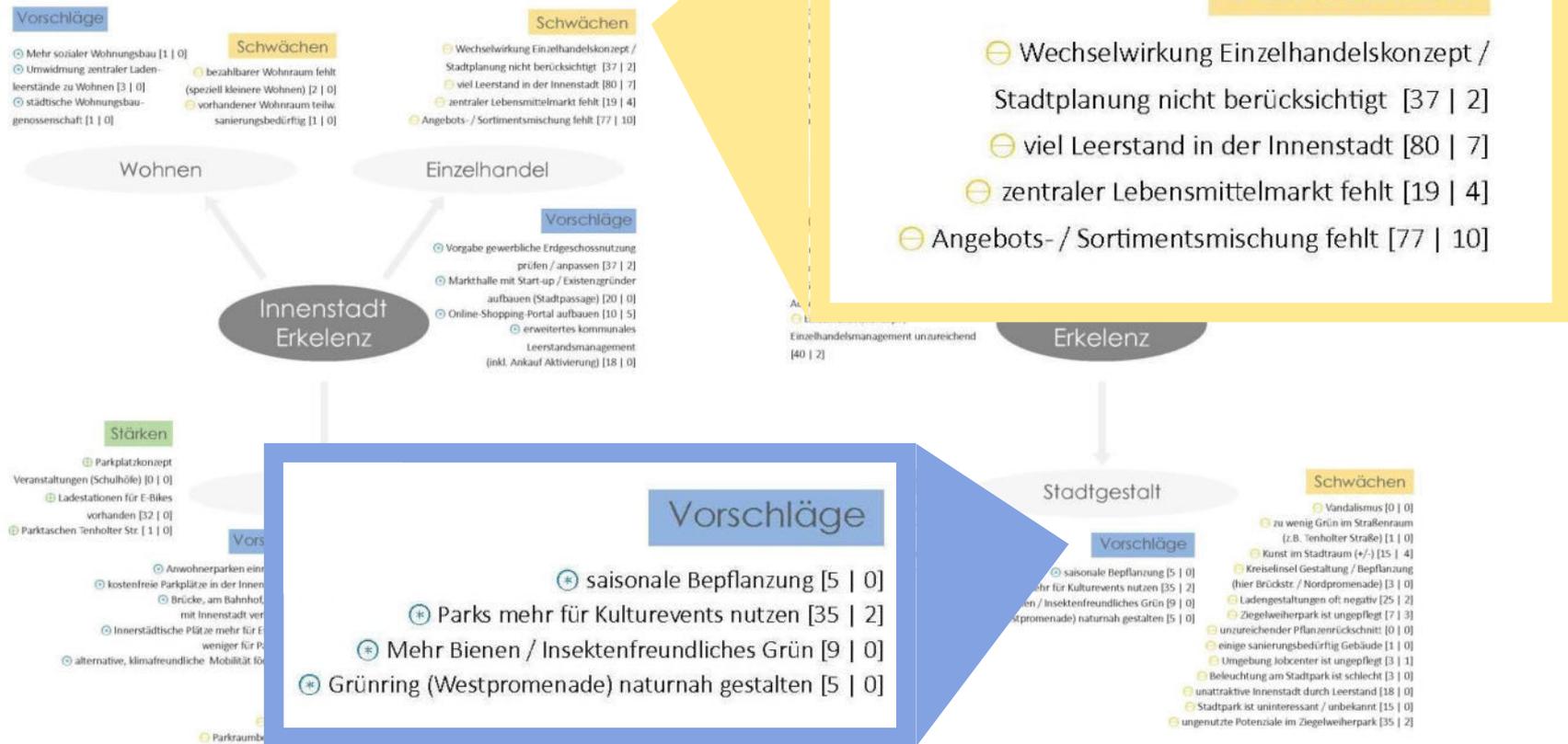
Altersgruppen Teilnehmer



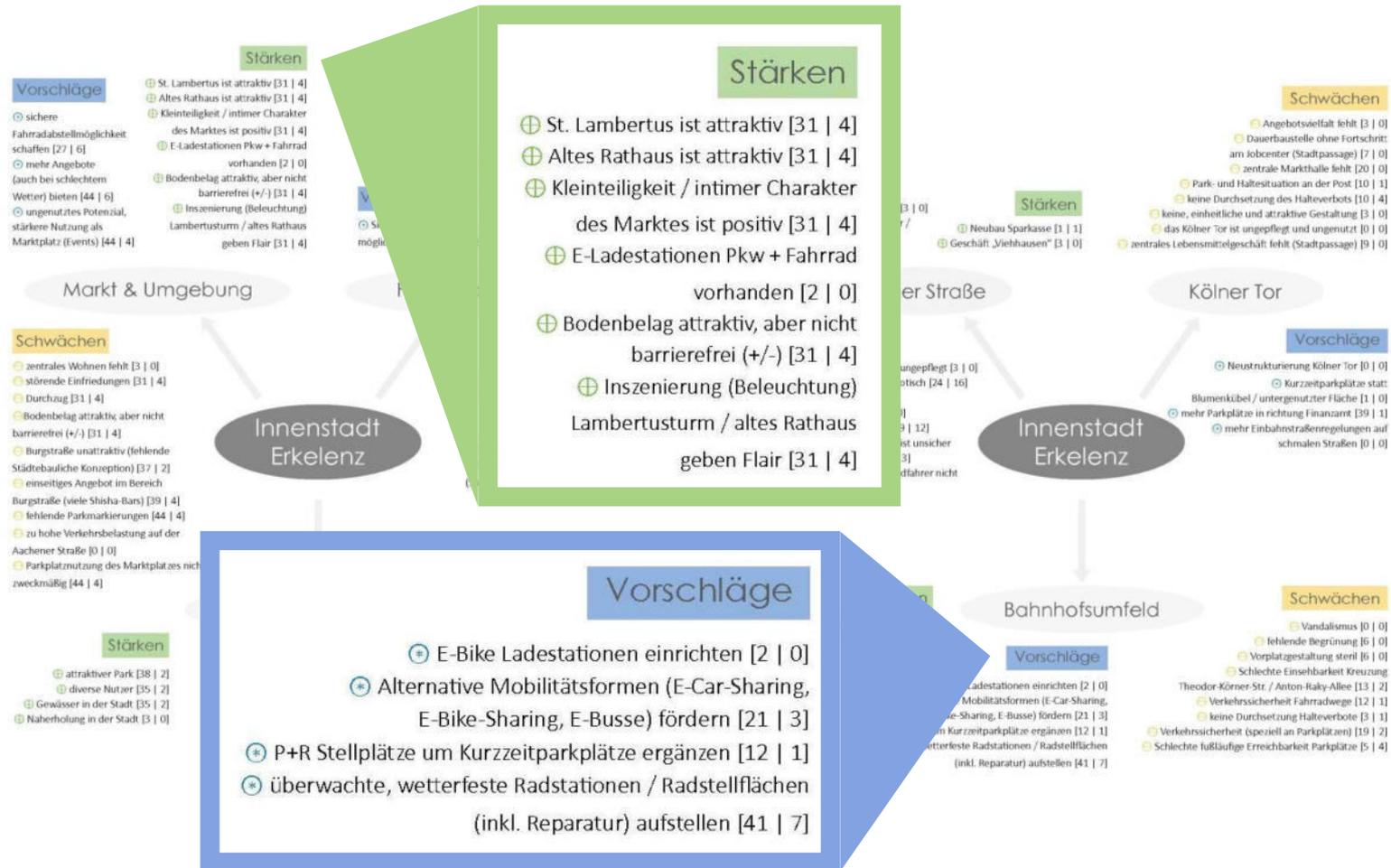
Beispiele Bürgerbeiträge



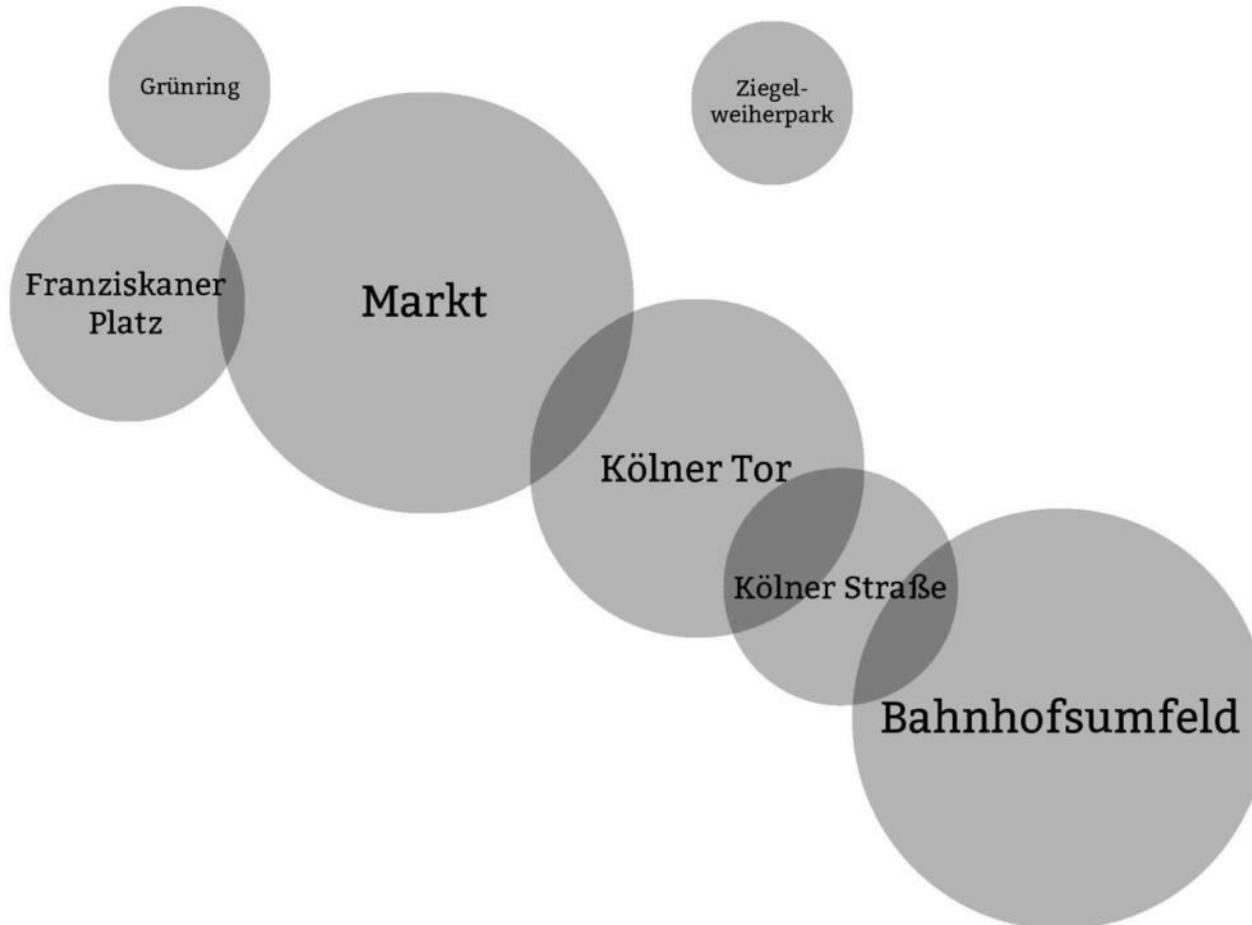
Zusammenfassende Darstellung - Themen



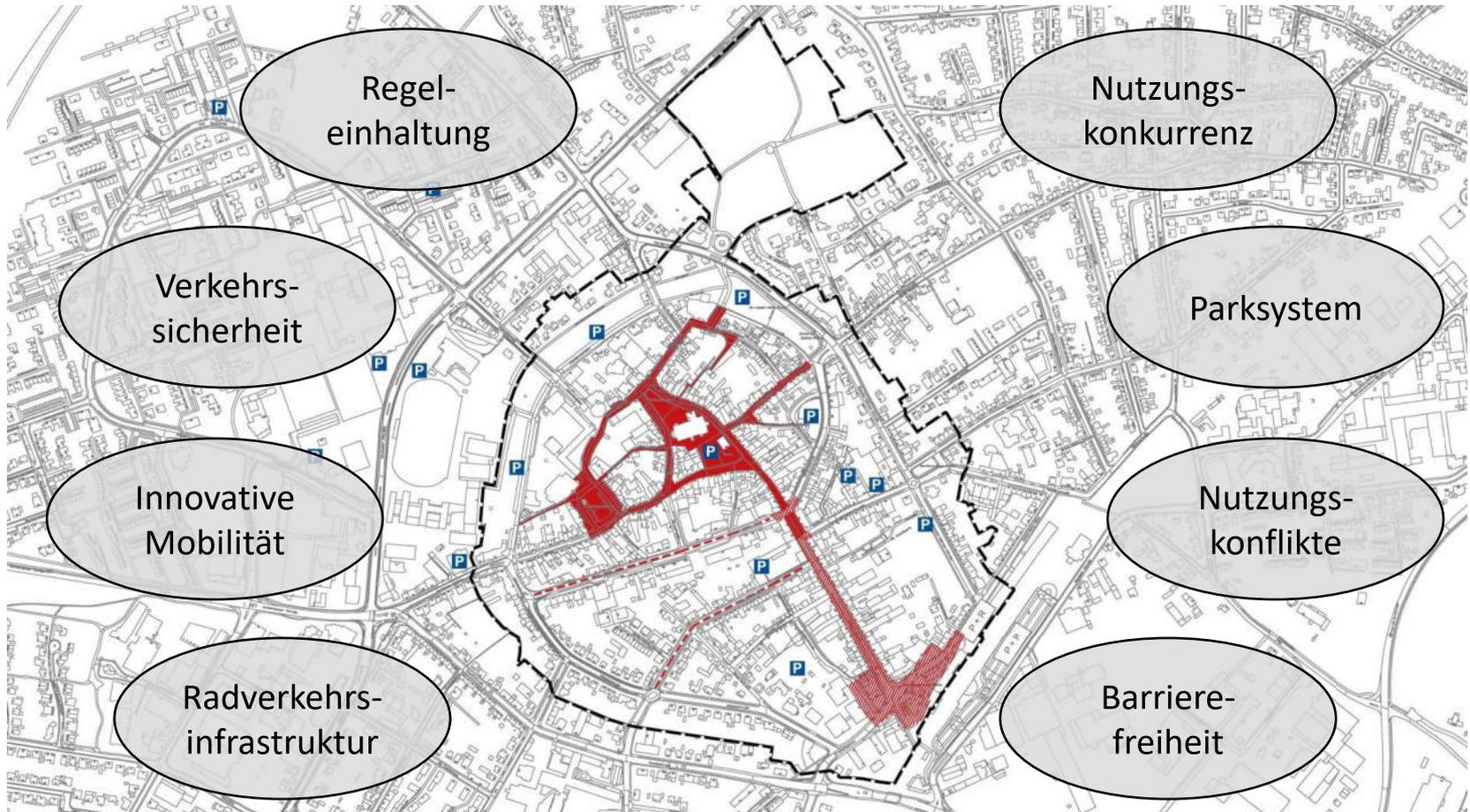
Zusammenfassende Darstellung - Orte



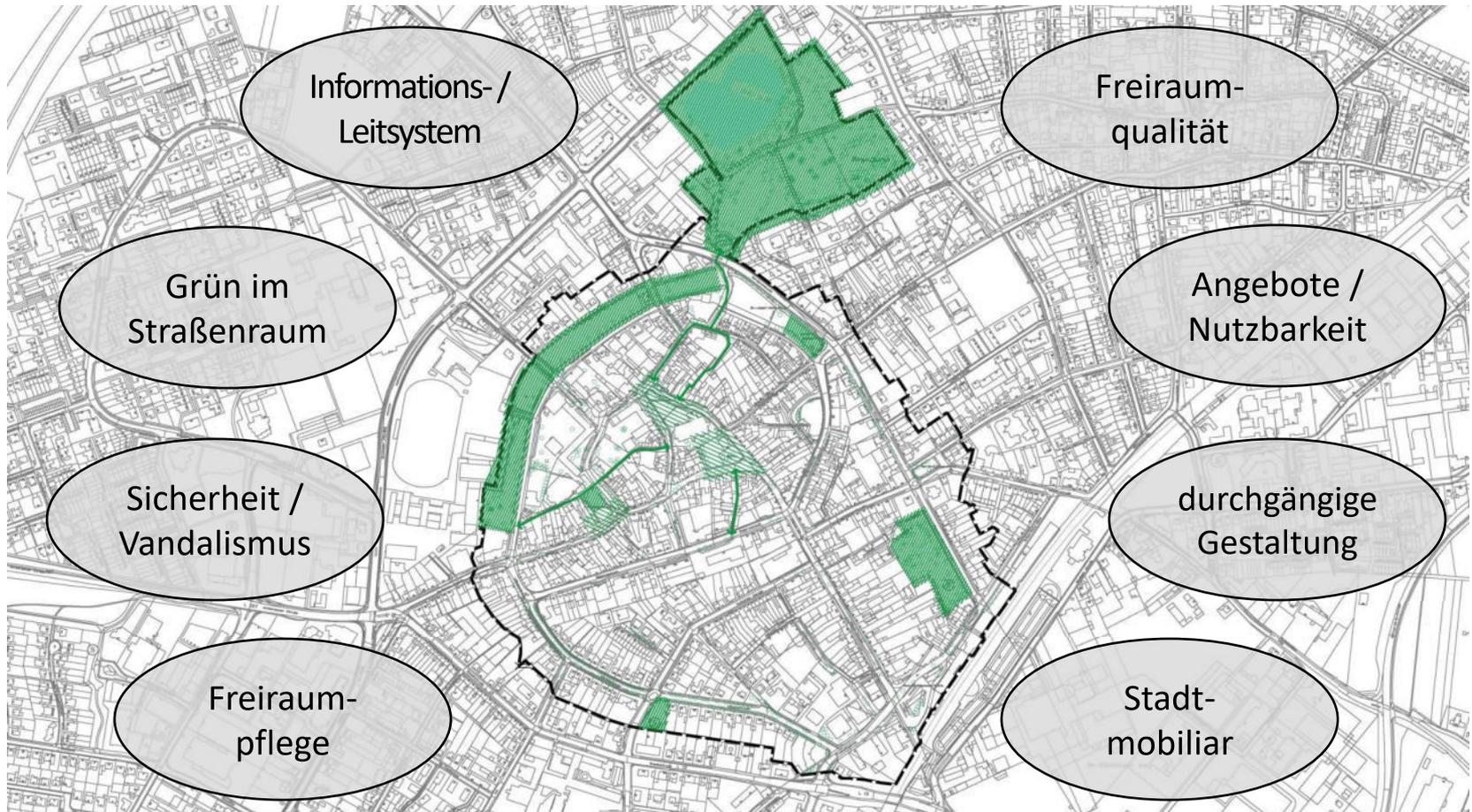
Schwerpunkträume der Beiträge



Themenübersicht Mobilität

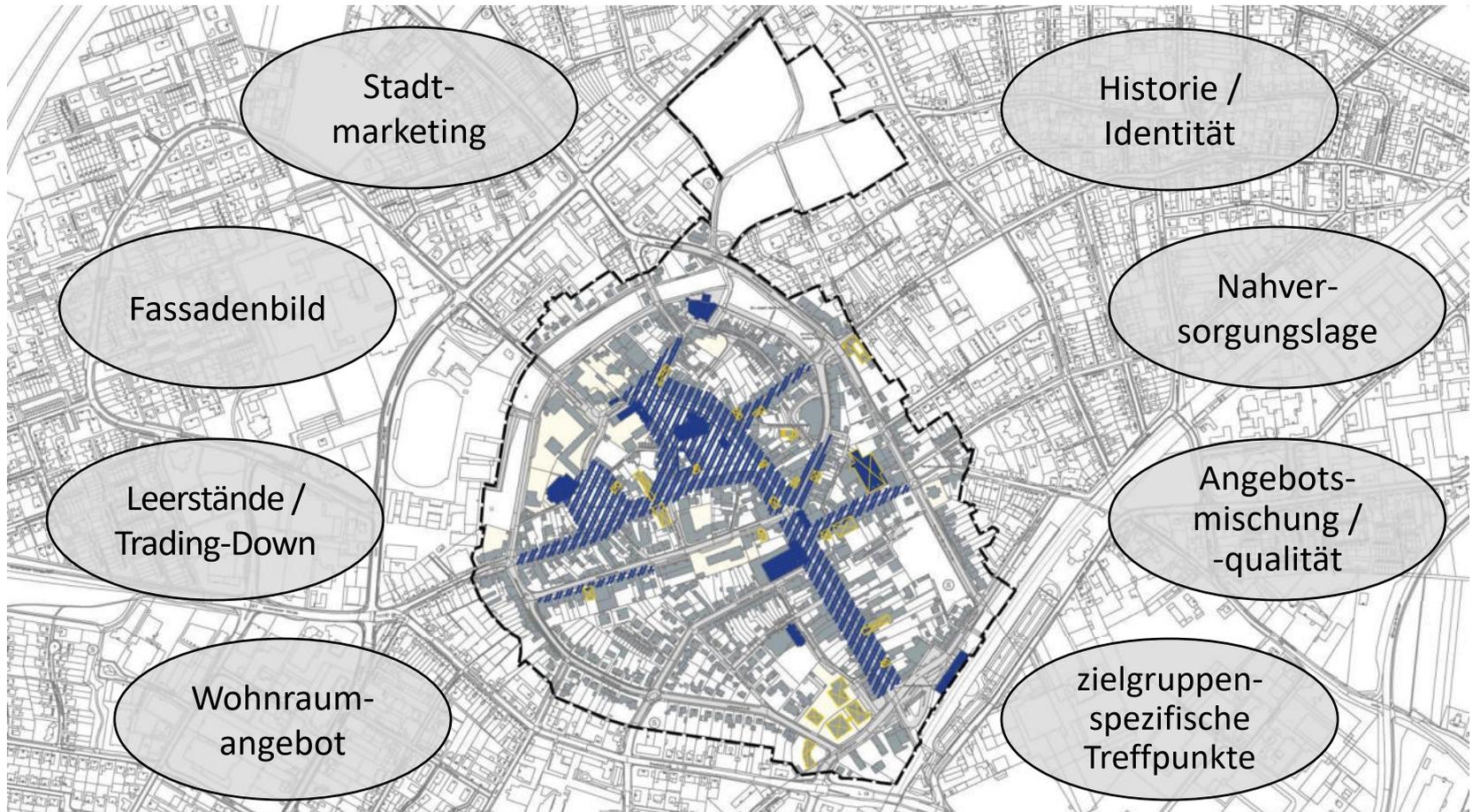


Themenübersicht Freiraum- und Grünstrukturen

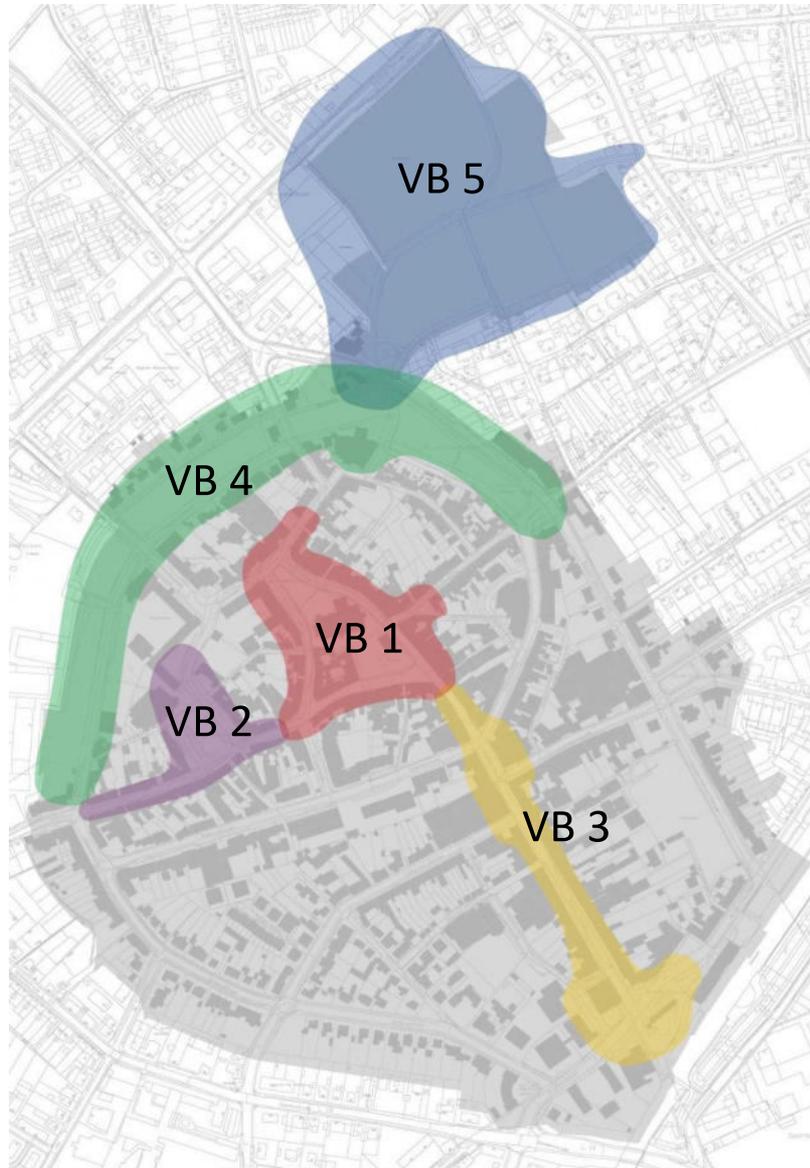


Themenübersicht

Gebäude- und Flächennutzung



Vorschläge Vertiefungsbereiche



Vertiefungsbereiche

- VB1 Markt & Umgebung
- VB2 Franziskanerplatz
- VB3 Kölner Straße
- VB4 Grünring und Burg
- VB5 Ziegelweiherpark

VB 1: Markt & Umgebung



- Konzept Stadtmobiliar / Außengastronomie
- Nutzbarkeit: Veranstaltungen / Events
- Barrierefreiheit gewährleisten
- Parkplätze verlagern
- Fahrradabstellmöglichkeiten verbessern
- Fußgängerleitsystem aufbauen



VB 2: Franziskanerplatz



- Freiraumqualität weiterentwickeln
- Rahmenbedingungen Außengastronomie
- Stadtmobiliar / Spielangebote
- Anbindung an Fußgängerzone verbessern
- Fahrradabstellmöglichkeiten verbessern
- öffentliche Veranstaltungen platzieren



VB 3: Kölner Straße



- Verkehrssicherheit verbessern
- durchgängige Gestaltung
- Einkaufserlebnis stärken
- Angebots- / Sortimentsmischung fördern
- Leerstandsmanagement erweitern



VB 4: Grünring und Burg



- Freiraumqualität weiterentwickeln
- Wegebeziehungen verbessern
- Burg stärker nutzen und inszenieren

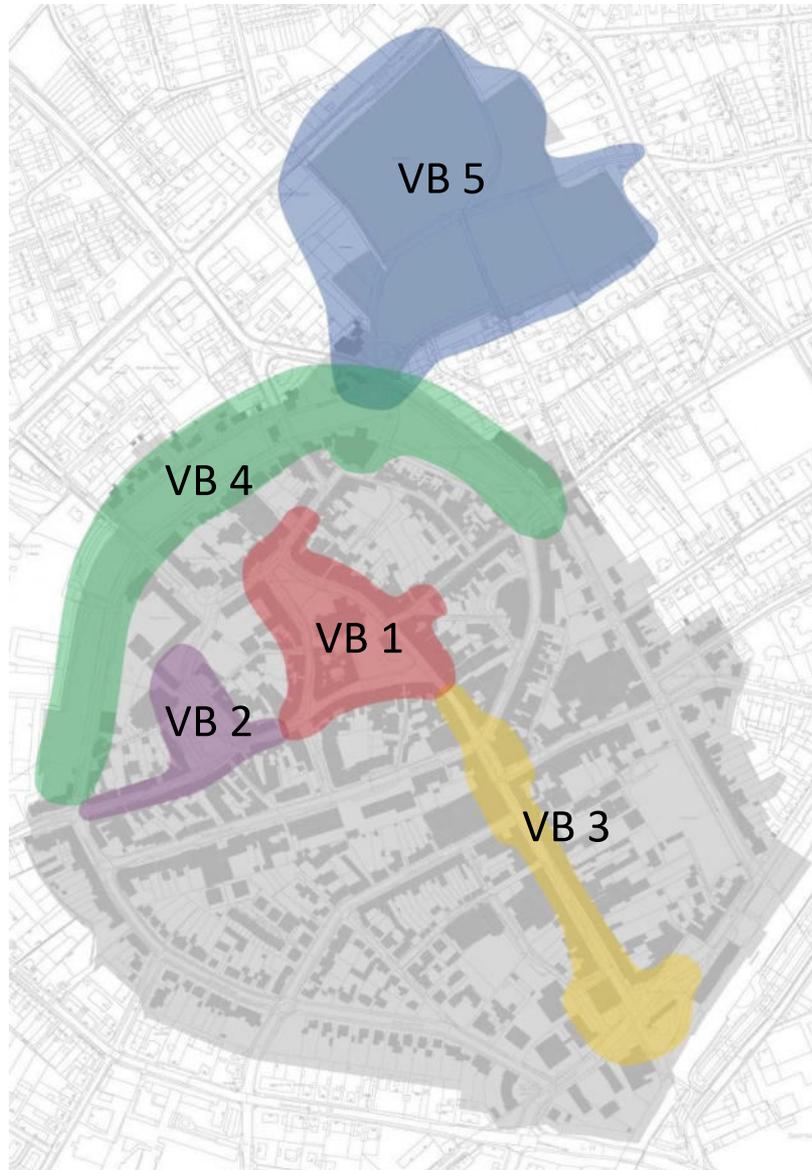


VB 5: Ziegelweiherpark



- Freiraumqualität weiterentwickeln
- als Veranstaltungsort etablieren
- Freizeitangebote erweitern
- Wasser stärker nutzen und inszenieren





Vertiefungsbereiche

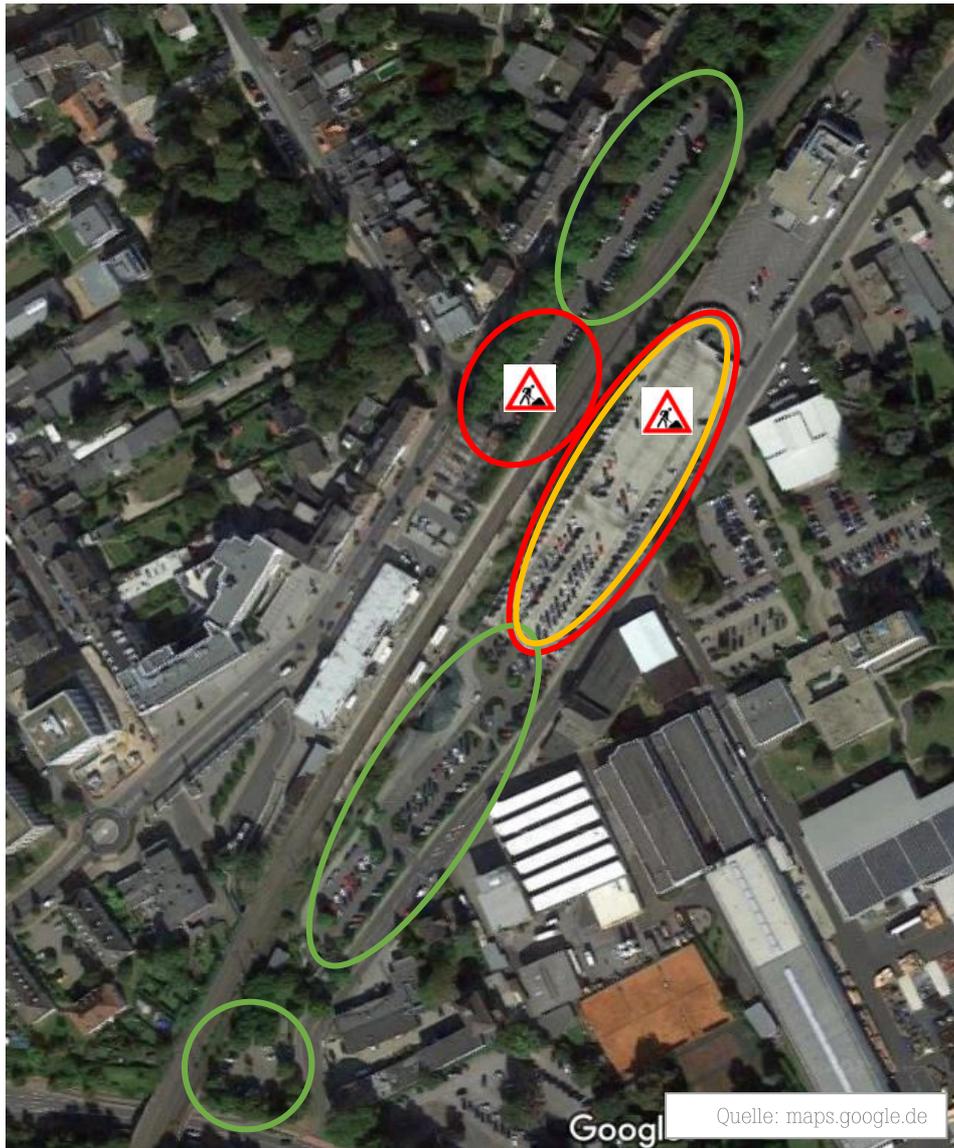
- VB1 Markt & Umgebung
- VB2 Franziskanerplatz
- VB3 Kölner Straße
- VB4 Grünring und Burg
- VB5 Ziegelweiherpark

Ergebnisse der Verkehrserhebung und Ableitung von Planungs- parametern für die Innenstadt

ruhender und fließender Pkw-Verkehr

Ruhender Verkehr

Ruhender Verkehr



Methodik

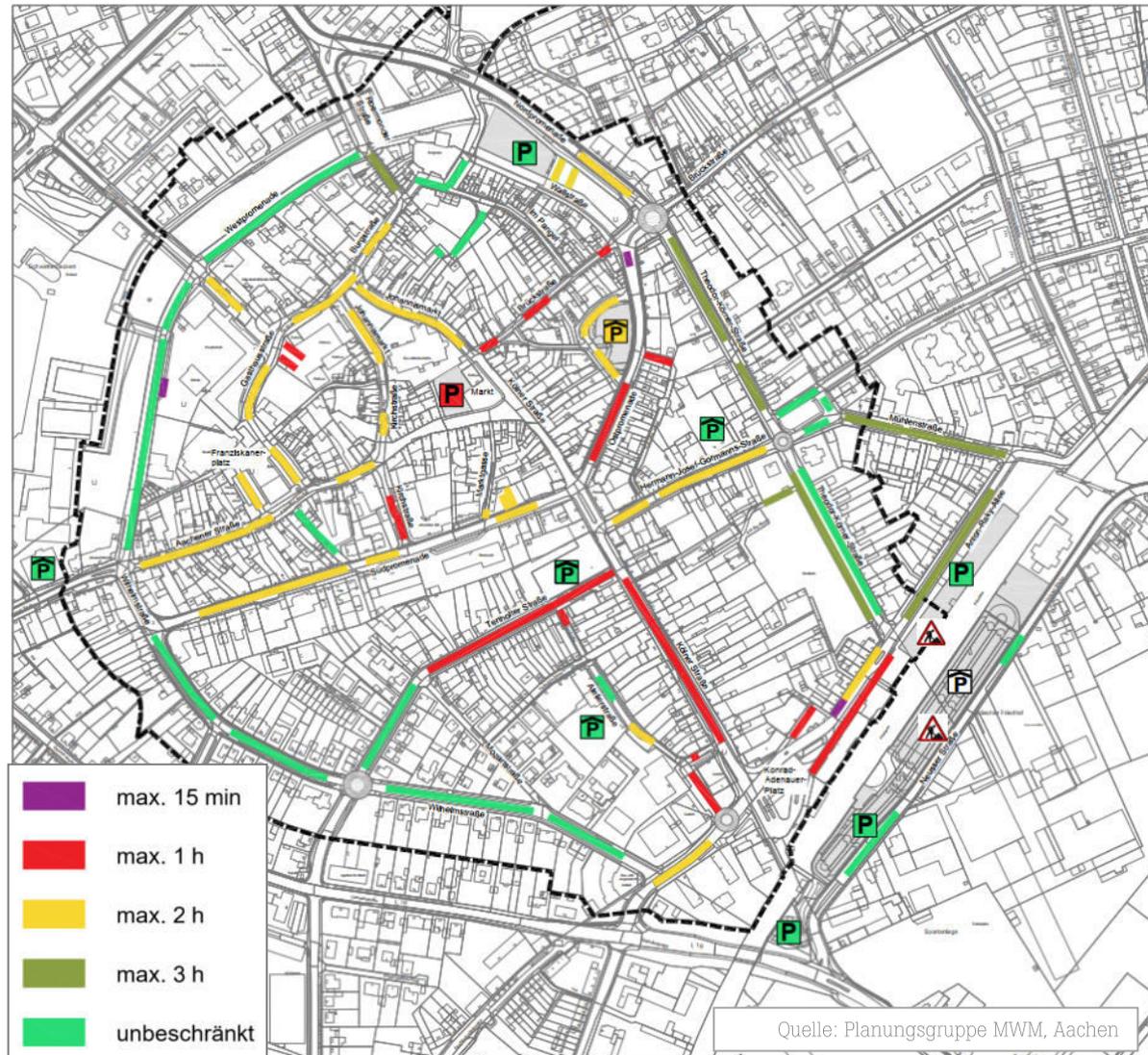
Erläuterung P+R

- 28 % der P+R Parkplätze erfasst
- ABER 60 % der P+R Parkplätze standen zur Verfügung (geöffnete Schranke)

-  Erfasste P+R Parkplätze
-  Stichprobenartig erfasste P+R Parkplätze (Parkhaus untere Ebene)
-  Durch Baustelle gesperrte P+R Parkplätze bis April 2019

Ruhender Verkehr

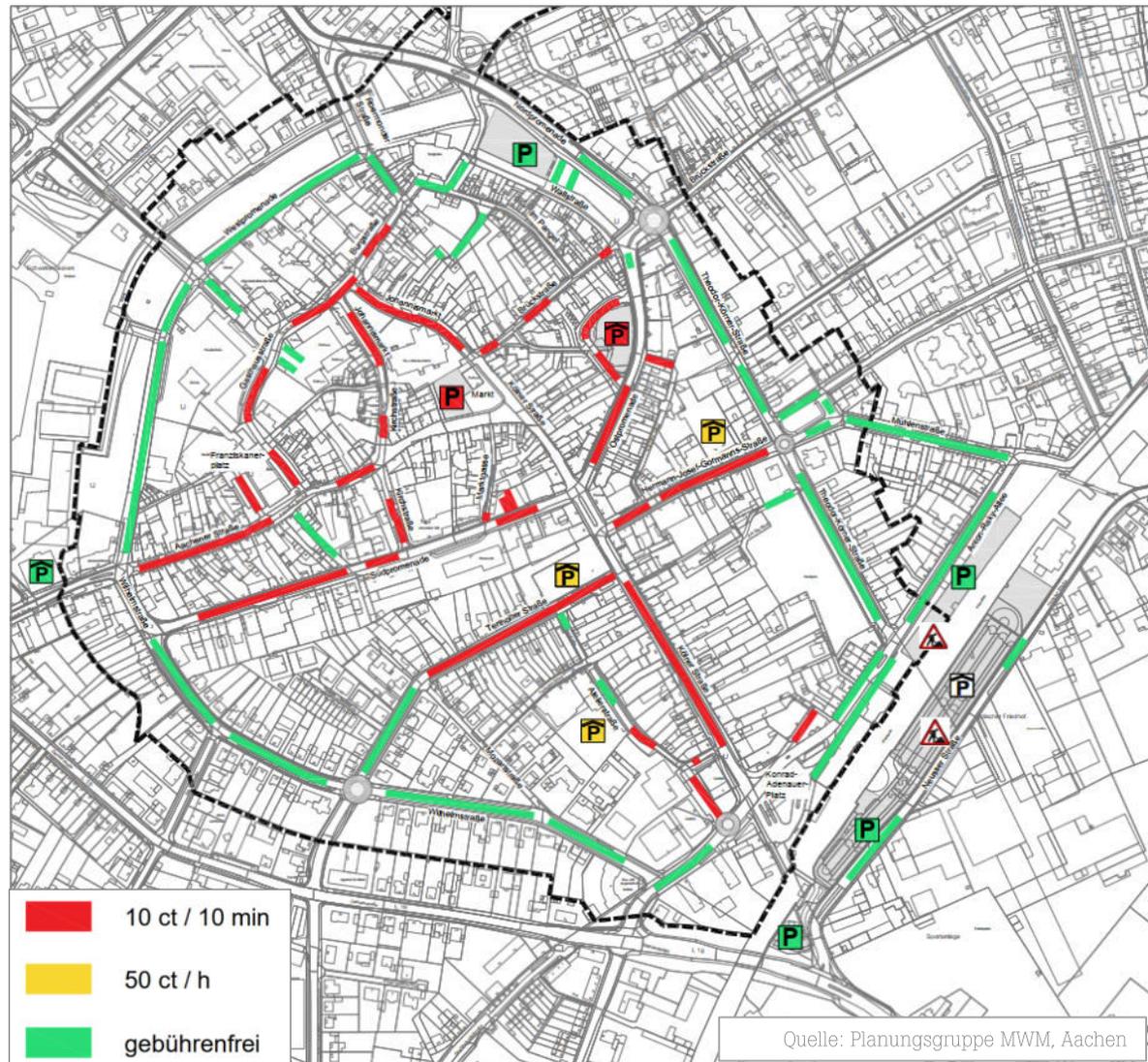
Übersicht Ist-Situation: Zeitliche Beschränkungen



- Ca. 540 Parkplätze mit zeitlicher Beschränkung
 - 150 Parkdauer bis 1 h
 - 284 Parkdauer bis 2 h
 - 107 Parkdauer bis 3 h
- Im Hauptgeschäftsbereich fast durchgängig zeitbeschränkt
- Inhomogene Verteilung der Parkdauer
- Bis auf das Parkhaus Ostpromenade darf in allen Parkhäusern unbegrenzt geparkt werden

Ruhender Verkehr

Übersicht Ist-Situation: Gebührenregelung

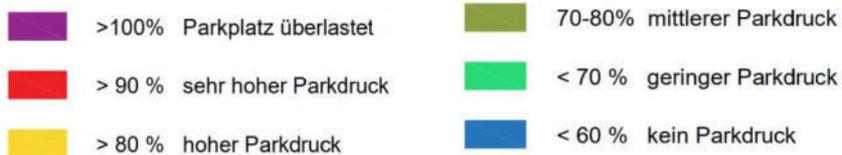


- 675 gebührenfreie P+R Parkplätze
- 608 gebührenfreie straßenbegleitende Parkplätze im Untersuchungsgebiet (ohne P+R)
- 350 gebührenpflichtige straßenbegleitende Parkplätze, die sich auf den Hauptgeschäftsbereich konzentrieren
- Einheitliche Gebühren für die straßenbegleitenden Parkplätze (10ct / 10min) → 60ct / 60min
- In den Parkhäusern Stadtpassage, Sparkasse und Kölner Straße gelten Preise von ca. 50ct / 60min, die in der Staffelung leicht voneinander abweichen

Auslastung vorhandener Stellplätze

nach Tageszeiten und Bewirtschaftungsform

Ruhender Verkehr

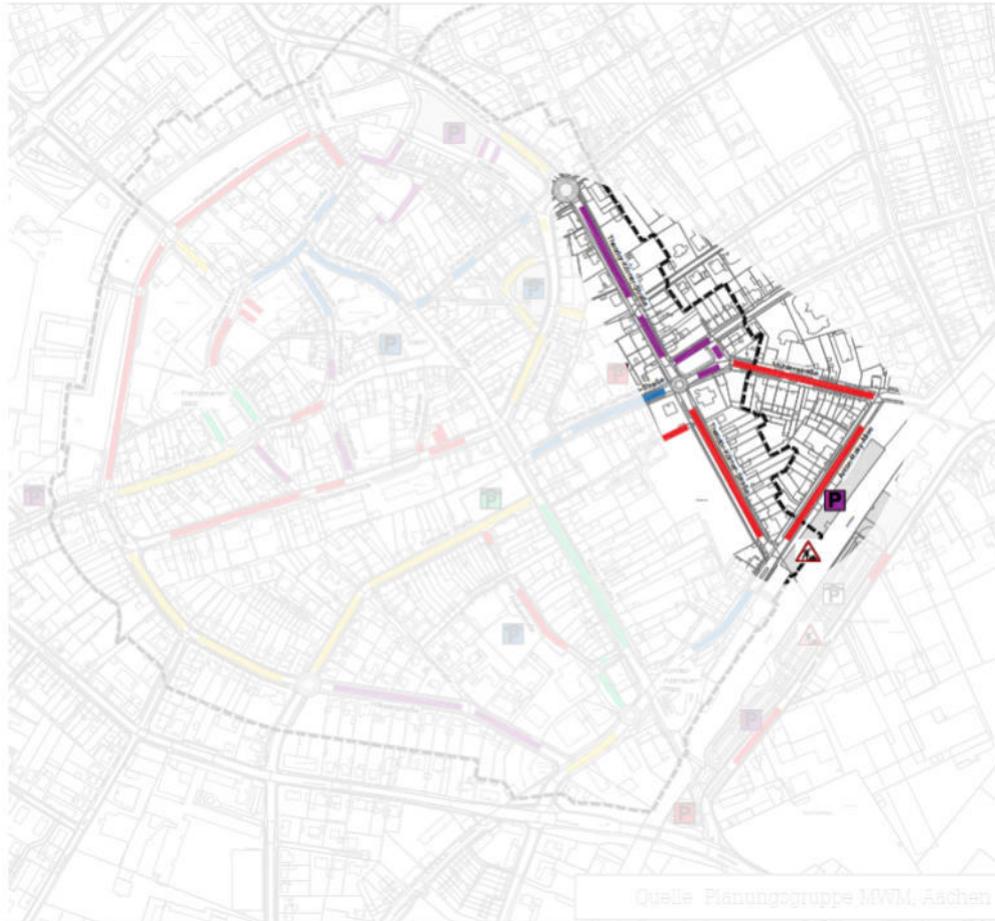


Auslastung 9:00 Uhr

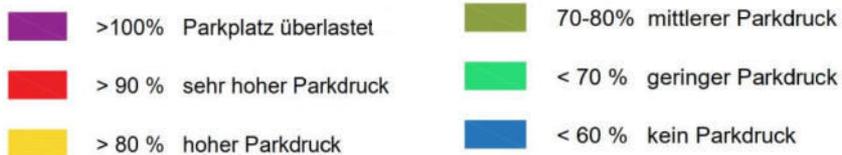
Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Die P+R-Parkplätze sind bereits überlastet (50% Auslastung schon vor 6 Uhr)
- Das Parkhaus Aachener Str. ist bereits überlastet
- Der Dr.-Josef-Hahn-Platz ist überlastet
- Überlastung der südöstlichen Wilhelmstr.
- Hoher Parkdruck an der Westpromenade

Ruhender Verkehr



Quelle: Planungsgruppe MWM, Aachen



Auslastung 9:00 Uhr

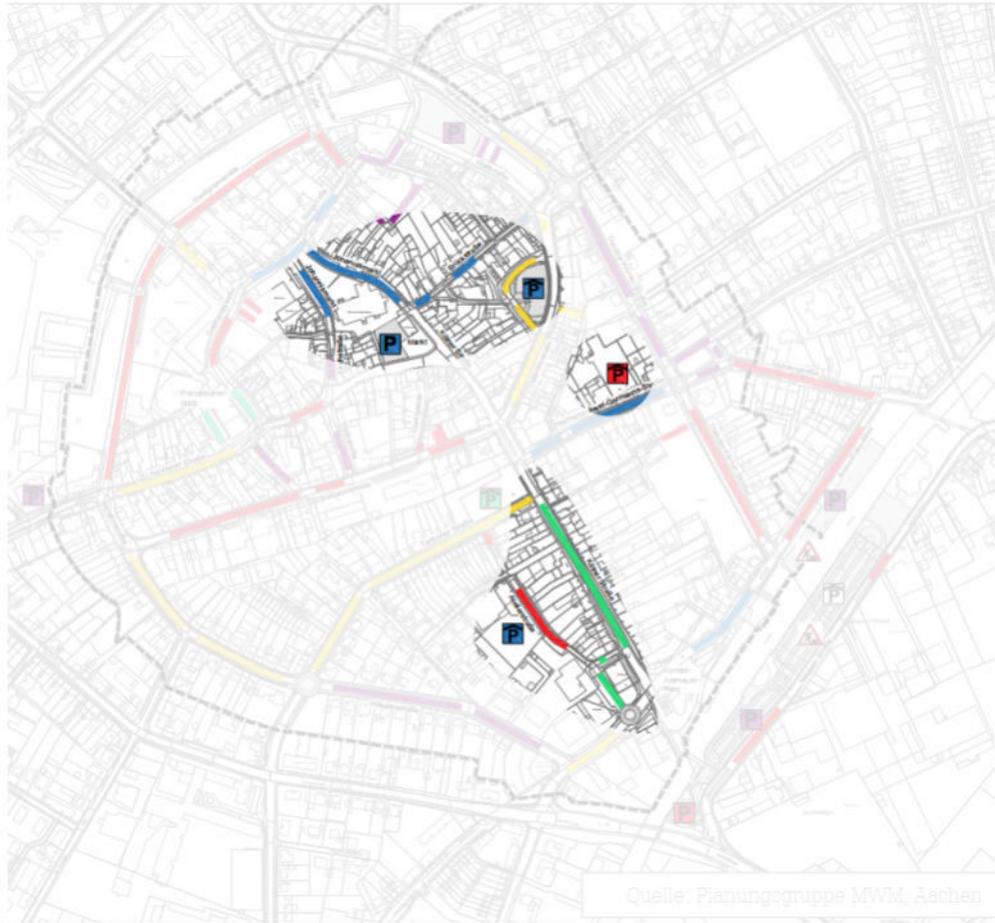
Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Die P+R-Parkplätze sind bereits überlastet
- Das Parkhaus Aachener Str. ist bereits überlastet
- Der Dr.-Josef-Hahn-Platz ist überlastet
- Überlastung der südöstlichen Wilhelmstr.
- Hoher Parkdruck an der Westpromenade

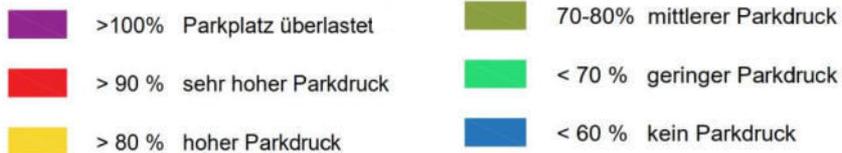
Gebührenfrei aber zeitlich beschränkt

- Sehr hoher Parkdruck im Bereich Mühlenstraße / Anton-Raky-Allee / Theodor-Körner-Str.

Ruhender Verkehr



Quelle: Planungsgruppe MWM, Aachen



Auslastung 9:00 Uhr

Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Die P+R-Parkplätze sind bereits überlastet
- Das Parkhaus Aachener Str. ist bereits überlastet
- Der Dr.-Josef-Hahn-Platz ist überlastet
- Überlastung der südöstlichen Wilhelmstr.
- Hoher Parkdruck an der Westpromenade

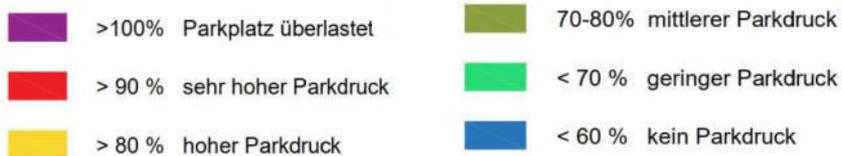
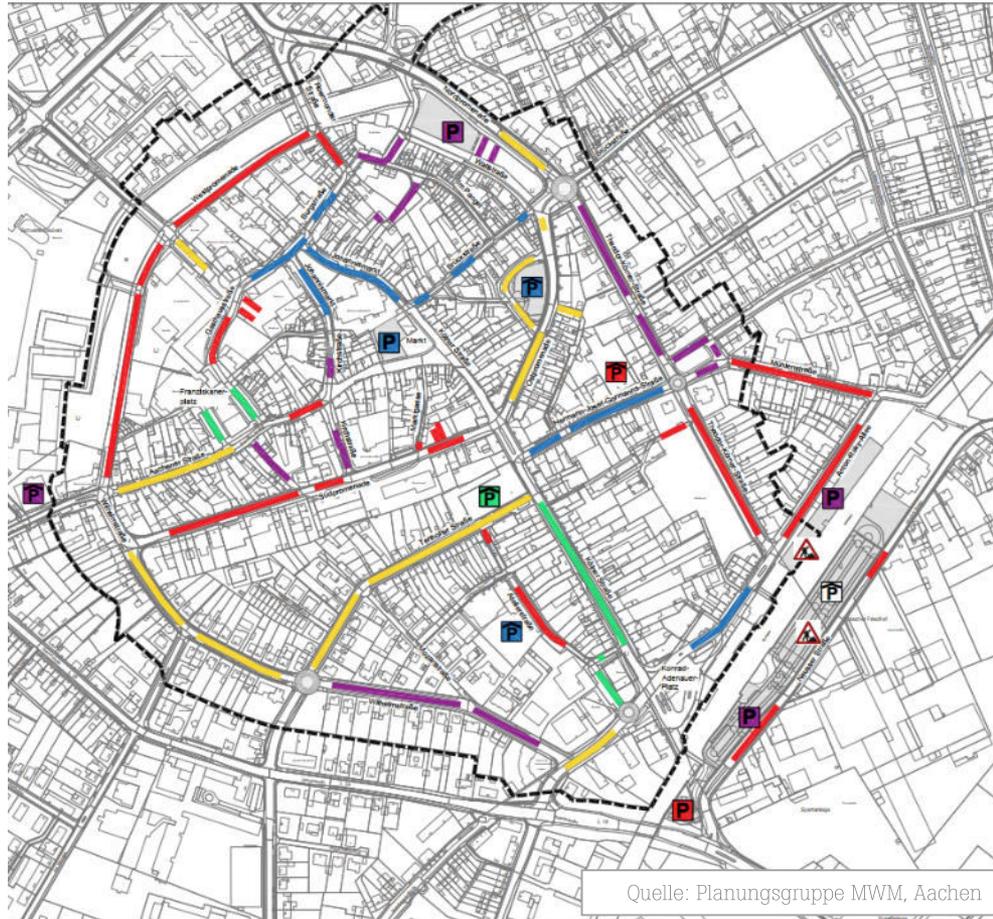
Gebührenfrei aber zeitlich beschränkt

- Sehr hoher Parkdruck im Bereich Mühlenstraße/ Anton-Raky-Allee/ Theodor-Körner-Str.

Gebührenpflichtig

- Sehr hoher Parkdruck im Parkhaus Stadtpassage (Höchstgebühr 2,50€ / Tag und Dauerparkausweis)
- Geringer Parkdruck in der Kölner Straße
- In den Parkhäusern Ostpromenade und Kölner Straße ist noch kein Parkdruck erkennbar
- Kein Parkdruck im Bereich um den Markt

Ruhender Verkehr

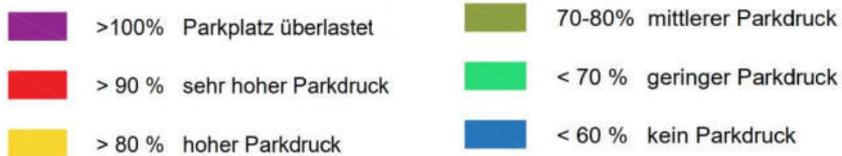
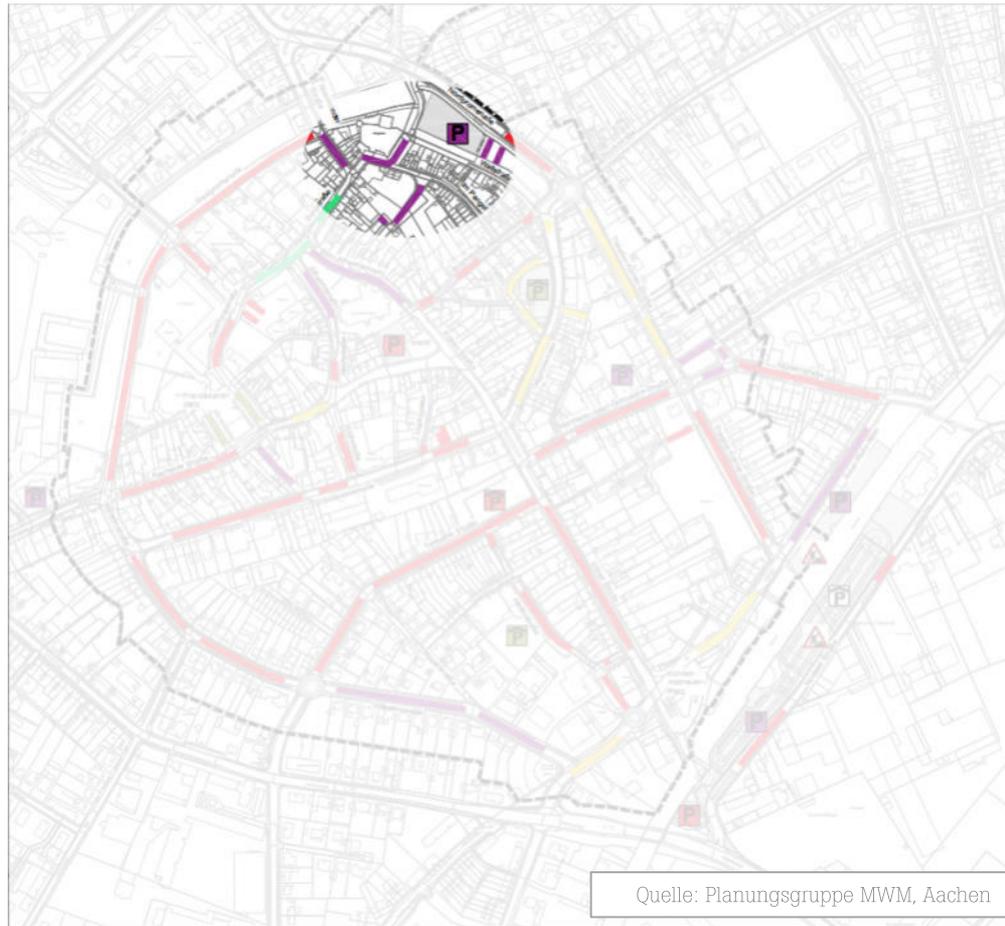


Auslastung 9:00 Uhr

Allgemein

- Die gebührenfreien und zeitlich unbeschränkten Parkplätze sind bereits früh überlastet
- Auf den straßenbegleitenden Parkplätzen im Hauptgeschäftsbereich sind noch Kapazitäten vorhanden, da die Geschäfte noch nicht geöffnet haben
- Das Parkhaus Aachener Straße wird vermutlich stark durch Lehrer und Schüler des benachbarten Berufskollegs genutzt

Ruhender Verkehr

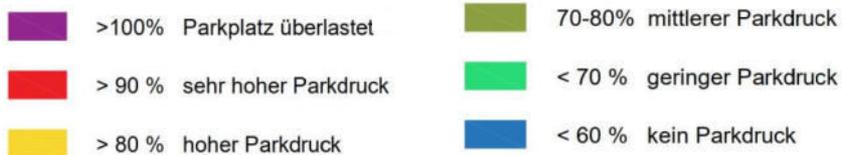


Auslastung 11:00 Uhr

Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Überlastung im Bereich um die Burg (Dr. Josef-Hahn-Platz / Im Pangel / Wallstr.)

Ruhender Verkehr



Auslastung 11:00 Uhr

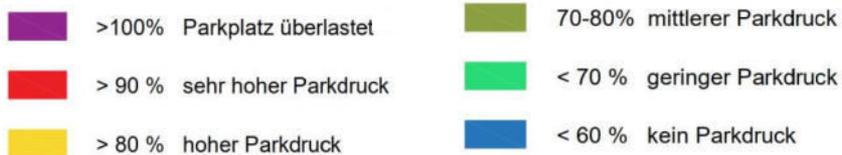
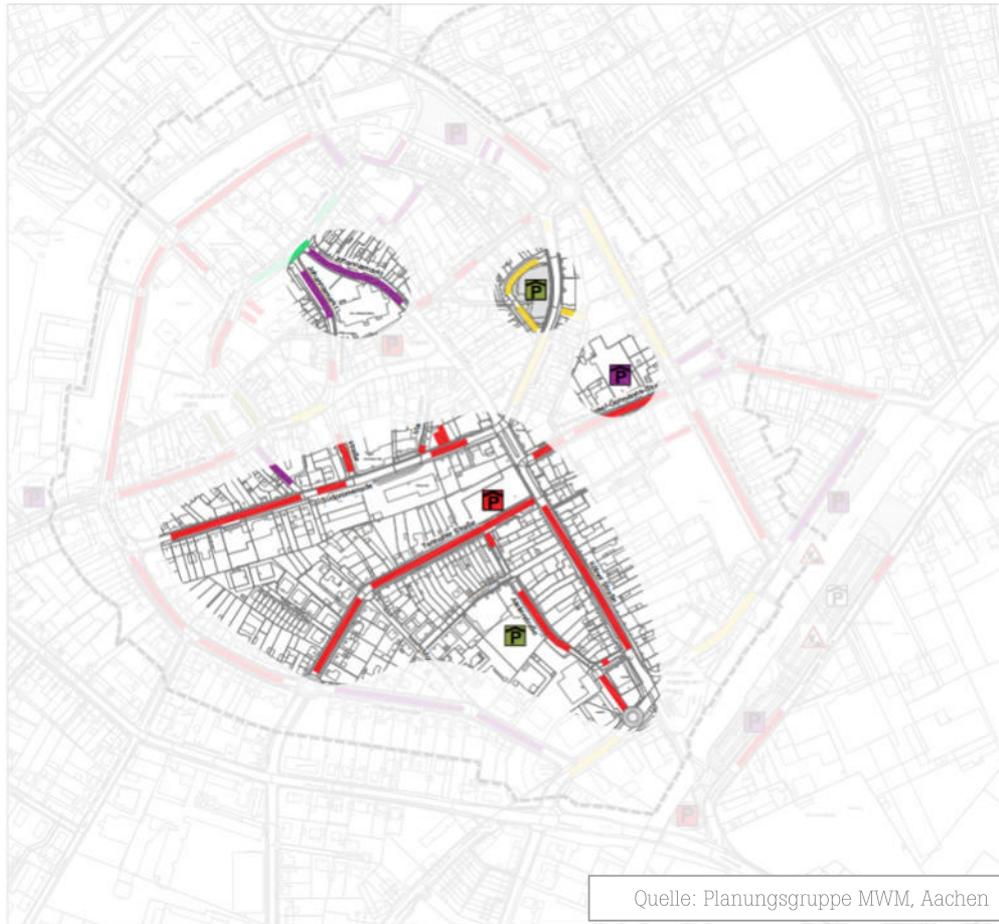
Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Überlastung im Bereich um die Burg (Dr. Josef-Hahn-Platz / Im Pangel / Wallstr.)

Gebührenfrei aber zeitlich beschränkt

- Sehr hoher Parkdruck im Bereich Mühlenstraße / Anton-Raky-Allee / Theodor-Körner-Str.

Ruhender Verkehr



Auslastung 11:00 Uhr

Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Überlastung im Bereich um die Burg (Dr. Josef-Hahn-Platz / Im Pangel / Wallstr.)

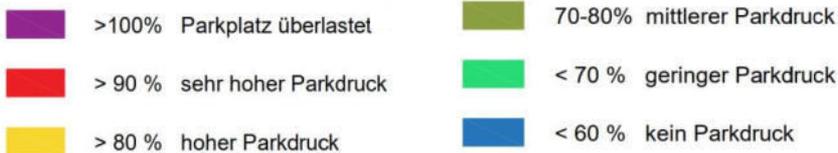
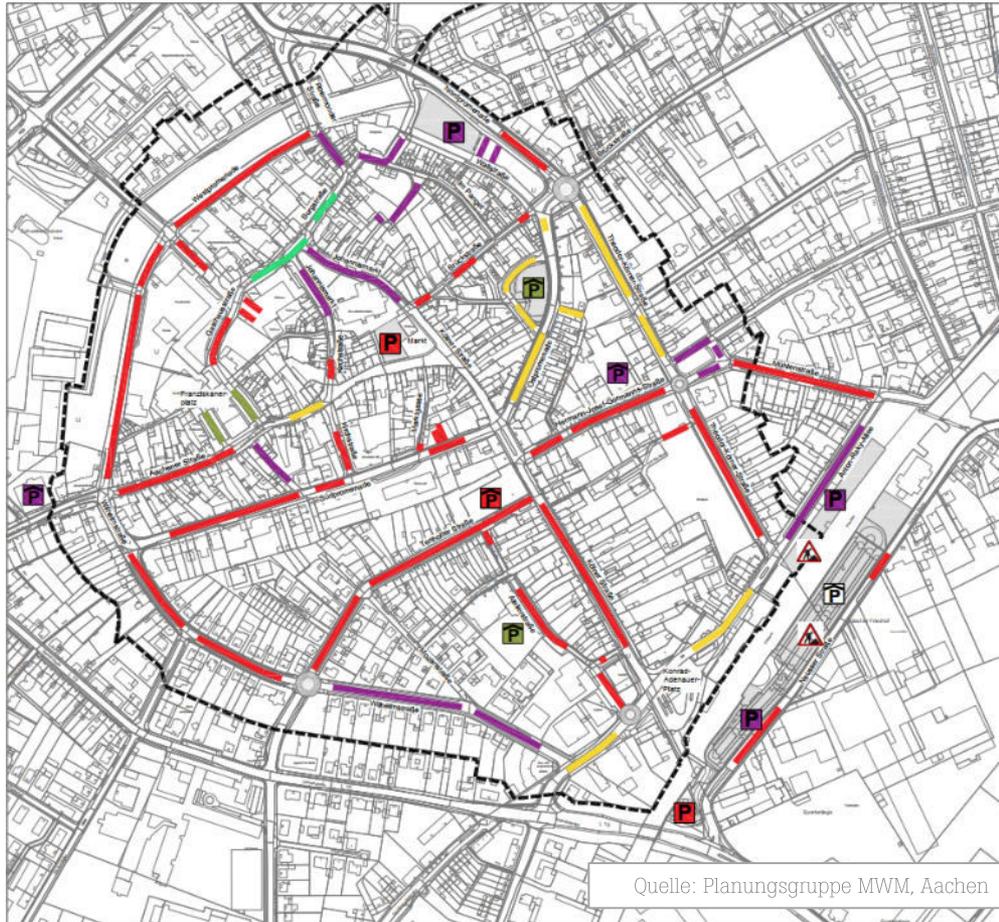
Gebührenfrei aber zeitlich beschränkt

- Hoher Parkdruck im Bereich Mühlenstraße / Anton-Raky-Allee / Theodor-Körner-Str.

Gebührenpflichtig

- Sehr hoher Parkdruck im südlichen Hauptgeschäftsbereich
- Überlastung im Bereich Johannismarkt
- Das Parkhaus Stadtpassage ist überlastet
- Sehr hoher Parkdruck im Parkhaus Sparkasse
- Die Parkhäuser Ostpromenade und Kölner Straße sind zu ca. 75 % ausgelastet

Ruhender Verkehr



Auslastung 11:00 Uhr

Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Überlastung im Bereich um die Burg (Dr. Josef-Hahn-Platz / Im Pangel / Wallstr.)

Gebührenfrei aber zeitlich beschränkt

- Hoher Parkdruck im Bereich Mühlenstraße / Anton-Raky-Allee / Theodor-Körner-Str.

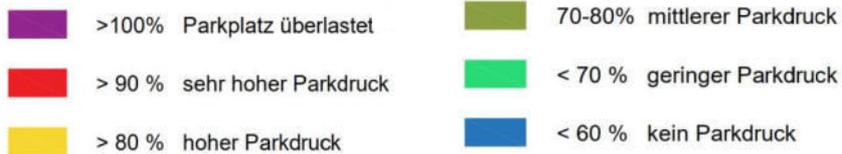
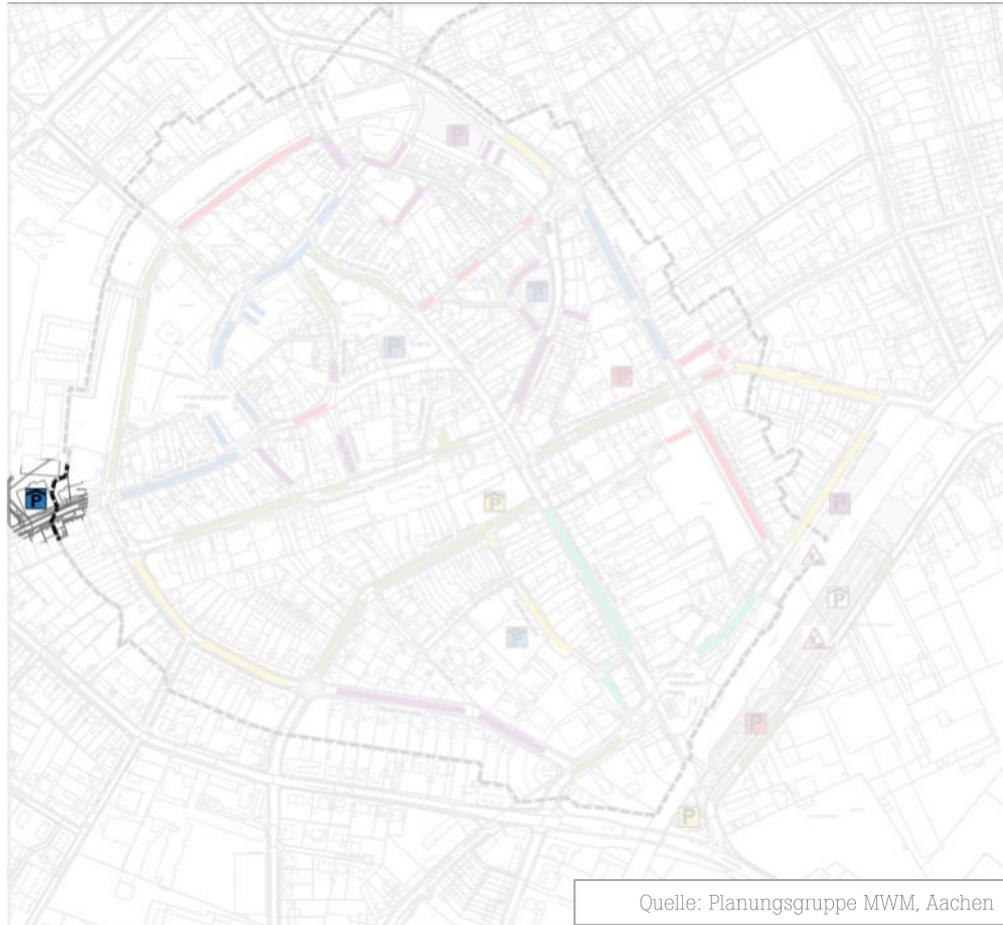
Gebührenpflichtig

- Sehr hoher Parkdruck im südlichen Hauptgeschäftsbereich
- Überlastung im Bereich Johannismarkt
- Das Parkhaus Stadtpassage ist überlastet
- Sehr hoher Parkdruck im Parkhaus Sparkasse
- Die Parkhäuser Ostpromenade und Kölner Straße sind zu ca. 75 % ausgelastet

Allgemein

- **Höchste Auslastung im Tagesverlauf**
- Durchschnittlich 100 % Auslastung über alle straßenbegleitenden Parkplätze und Parkplatzanlagen

Ruhender Verkehr

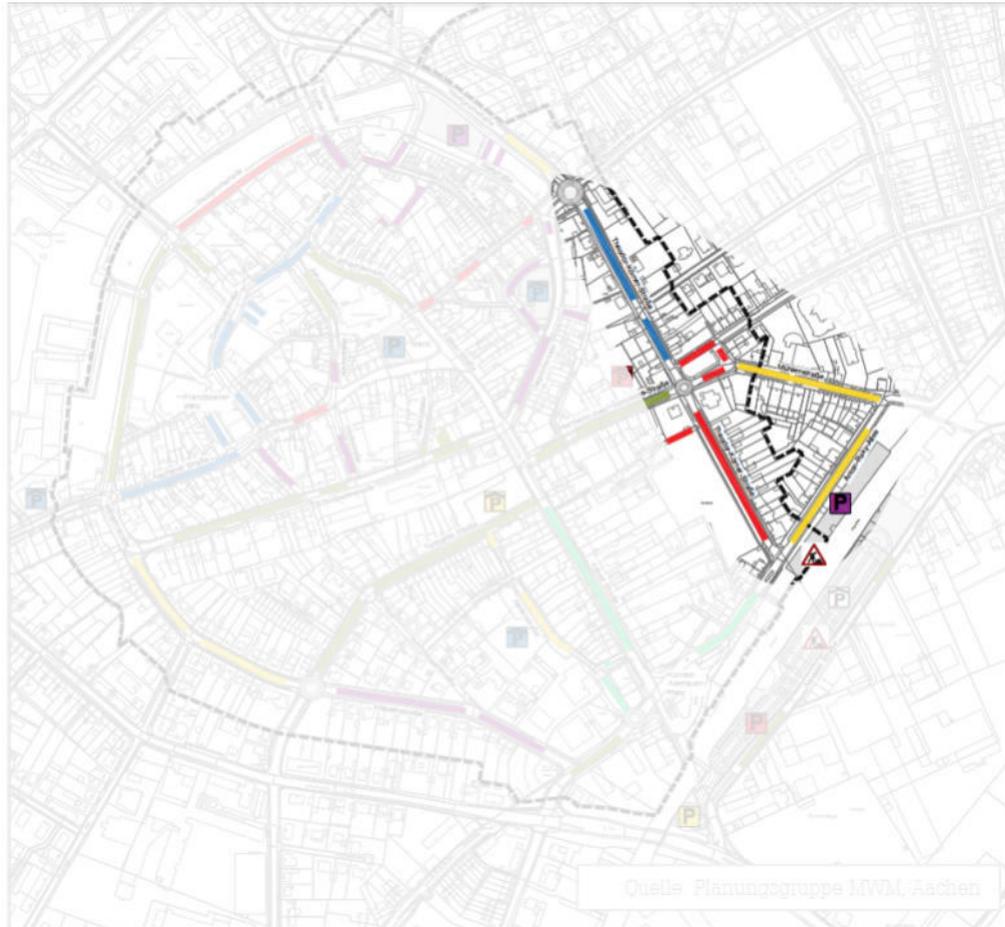


Auslastung 13:00 Uhr

Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Im Parkhaus Aachener Straße ist kein Parkdruck mehr vorhanden
- Im Zeitraum zwischen 9.00 – 13 Uhr kaum Parkplatzwechsler
→ Berufsschule

Ruhender Verkehr



>100% Parkplatz überlastet

> 90 % sehr hoher Parkdruck

> 80 % hoher Parkdruck

70-80% mittlerer Parkdruck

< 70 % geringer Parkdruck

< 60 % kein Parkdruck

Auslastung 13:00 Uhr

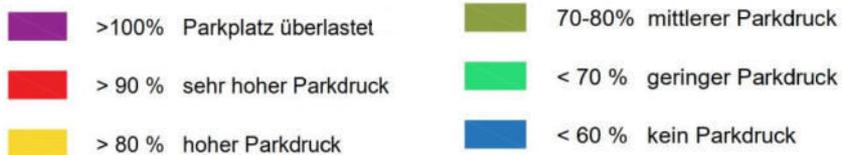
Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Im Parkhaus Aachener Straße ist kein Parkdruck mehr vorhanden
- Im Zeitraum zwischen 9.00 – 13 Uhr kaum Parkplatzwechsler → halber Schultag

Gebührenfrei aber zeitlich beschränkt

- Nach wie vor im Südlichen Abschnitt hoher Parkdruck im Bereich Mühlenstraße / Anton-Raky-Allee / Theodor-Körner-Str.- Tendenz Dauerparker
- Im nördlichen Abschnitt der Theodor-Körner-Str. kein Parkdruck mehr

Ruhender Verkehr



Auslastung 13:00 Uhr

Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Im Parkhaus Aachener Straße ist kein Parkdruck mehr vorhanden
- Im Zeitraum zwischen 9.00 – 13 Uhr kaum Parkplatzwechsler → halber Schultag?

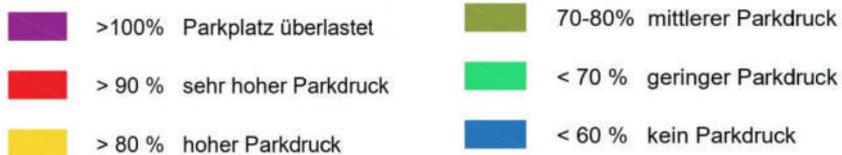
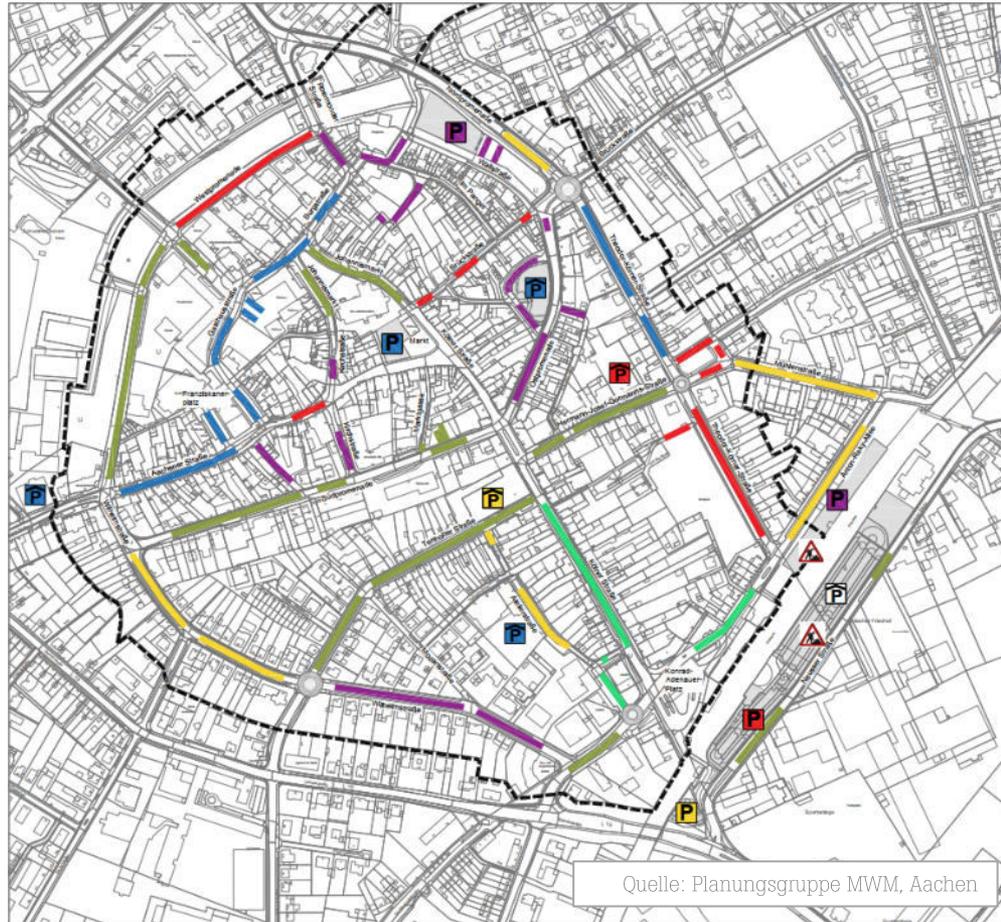
Gebührenfrei aber zeitlich beschränkt

- Nach wie vor im Südlichen Abschnitt hoher Parkdruck im Bereich Mühlenstraße / Anton-Raky-Allee / Theodor-Körner-Str. – Tendenz Dauerparker
- Im nördlichen Abschnitt der Theodor-Körner-Str. kein Parkdruck mehr

Gebührenpflichtig

- Geringer bis mittlerer Parkdruck im südlichen Hauptgeschäftsbereich
- Sehr hoher Parkdruck im Parkhaus Stadtpassage
- Hoher Parkdruck im Parkhaus Sparkasse
- Die Parkhäuser Ostpromenade und Kölner Straße verfügen über ausreichende Kapazitäten (Rücklauf gegenüber morgens)
- Überlastung der straßengleitenden Parkplätze Ostpromenade
- Im Gebiet um den Franziskanerplatz nimmt der Parkdruck deutlich ab

Ruhender Verkehr

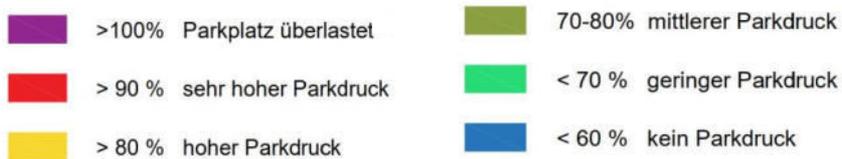


Auslastung 13:00 Uhr

Allgemein

- Es sind wieder Kapazitäten vorhanden
- „Mittagspause“ erkennbar
- Einkäufe- und Erledigungen nehmen in der Mittagszeit ab, der Parkdruck sinkt temporär

Ruhender Verkehr

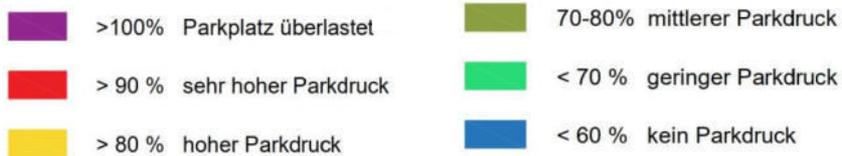
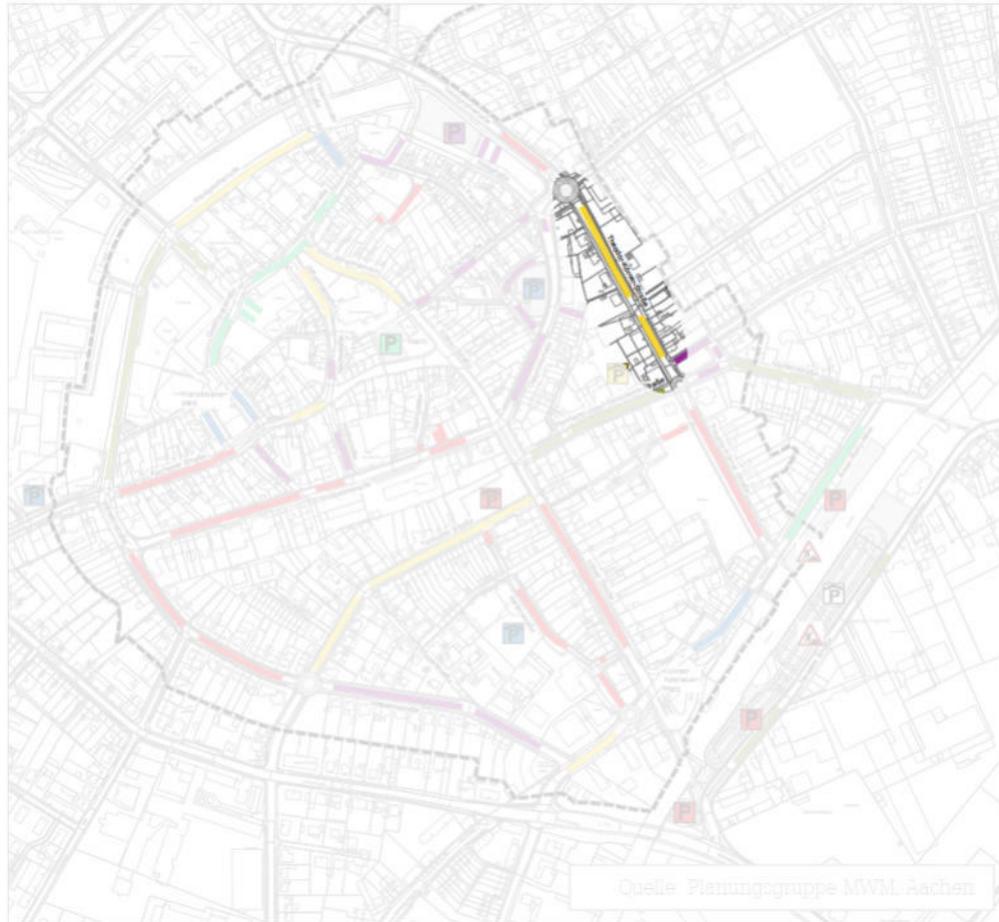


Auslastung 15:00 Uhr

Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Kaum Parkplatzumschlag (Wechsler) – hoher Anteil an Dauerparkern

Ruhender Verkehr



Auslastung 15:00 Uhr

Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Kaum Parkplatzumschlag (Wechsler) – hoher Anteil an Dauerparkern

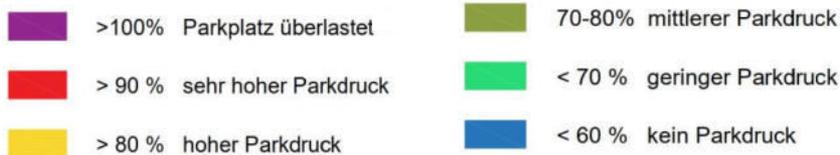
Gebührenfrei aber zeitlich beschränkt

- Im nördlichen Abschnitt der Theodor-Körner-Str. steigt der Parkdruck wieder

Ruhender Verkehr



Quelle: Planungsgruppe MWM, Aachen



Auslastung 15:00 Uhr

Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Kaum Parkplatzumschlag (Wechsler) – hoher Anteil an Dauerparkern

Gebührenfrei aber zeitlich beschränkt

- Im nördlichen Abschnitt der Theodor-Körner-Str. steigt der Parkdruck wieder

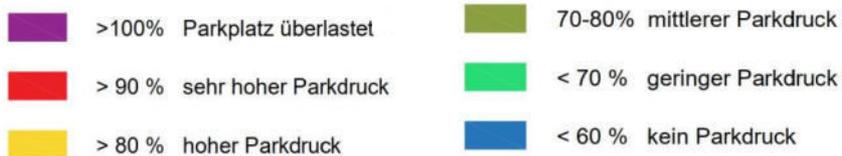
Gebührenpflichtig

- Hoher bis sehr hoher Parkdruck im südlichen Hauptgeschäftsbereich
- Kein Parkdruck in den Parkhäusern Ostpromenade sowie Kölner Str.
- Straßenbegleitende Parkplätze im Umfeld der Parkhäuser überlastet
- Deutliche Reserven im Umfeld der Stadthalle, insbesondere am Franziskanerplatz

Ruhender Verkehr



Quelle: Planungsgruppe MWM, Aachen

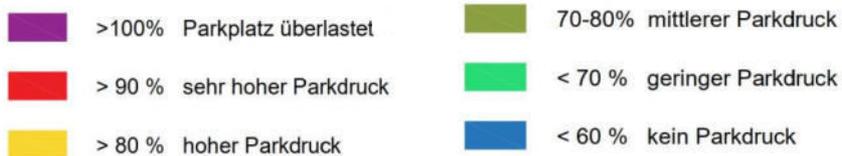
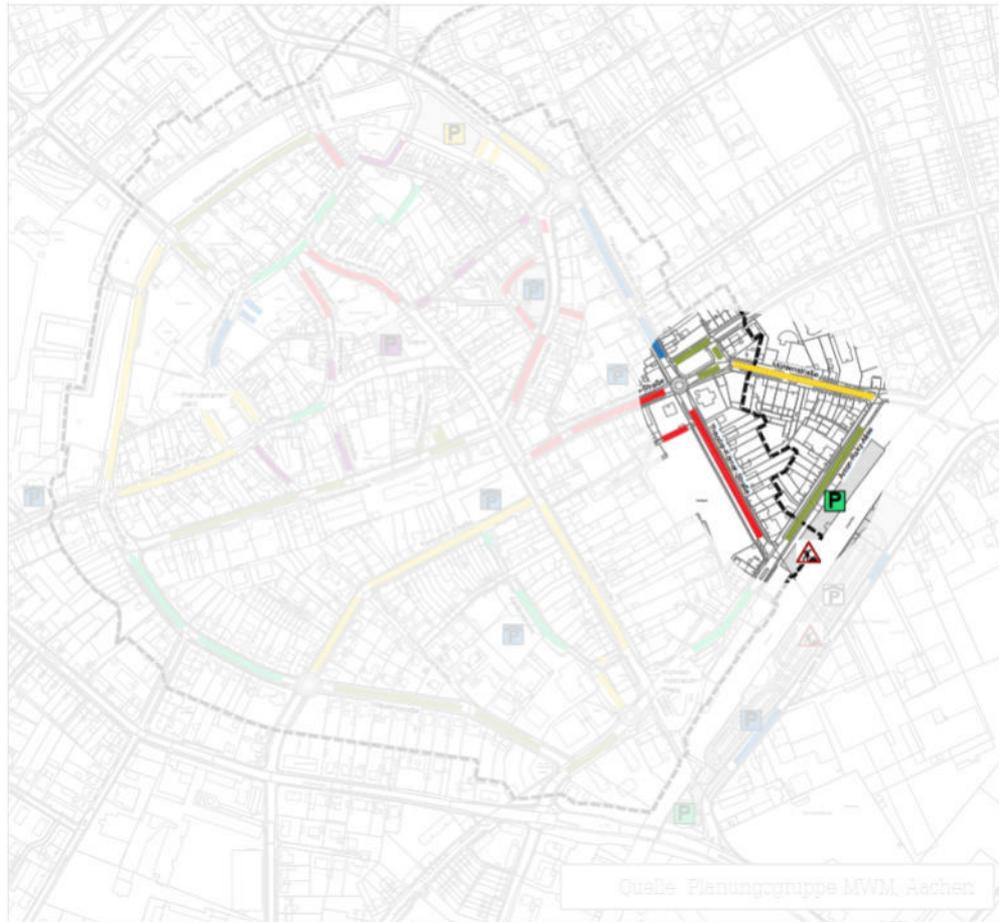


Auslastung 17:00 Uhr

Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Deutlicher Rückgang der Parkplatzauslastung (Arbeitsende)
- Auf den P+R Parkplätzen sind **erstmalig** Kapazitäten vorhanden (unter Berücksichtigung, dass nur 60 % der Gesamtkapazität zur Verfügung standen)

Ruhender Verkehr



Auslastung 17:00 Uhr

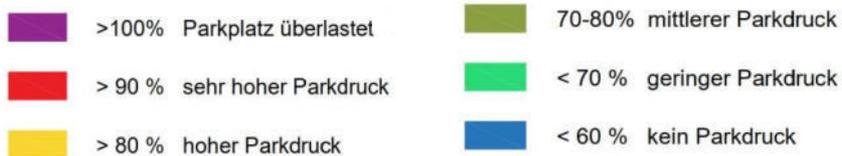
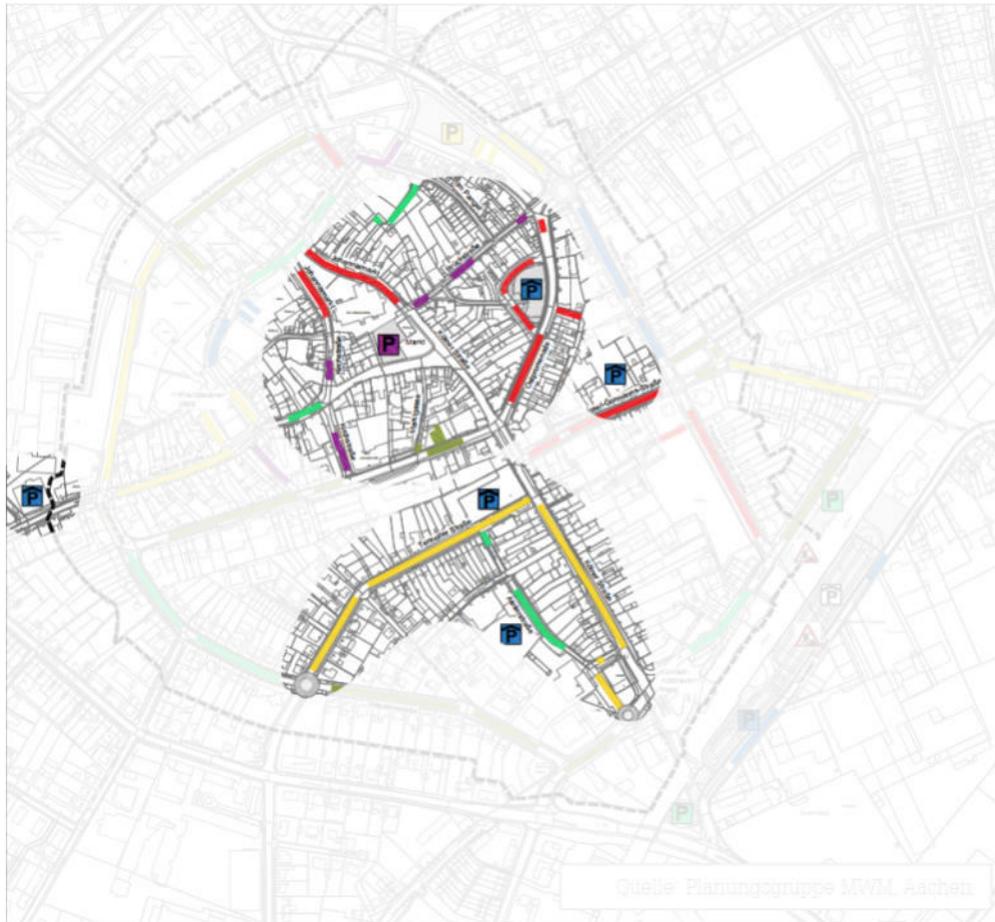
Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Deutlicher Rückgang der Parkplatzauslastung (Arbeitsende)
- Auf den P+R Parkplätzen sind erstmals Kapazitäten vorhanden (unter Berücksichtigung, dass nur 60 % der Gesamtkapazität zur Verfügung standen)

Gebührenfrei aber zeitlich beschränkt

- Im Bereich Mühlenstraße / Anton-Raky-Allee / Theodor-Körner-Str. zeigt die Beobachtung sehr deutlich, dass es sich hier um Dauerparker handelt (Parkscheibe wird weiter gedreht)

Ruhender Verkehr



Auslastung 17:00 Uhr

Gebührenfrei und zeitlich unbeschränkt

- Deutlicher Rückgang der Parkplatzauslastung (Arbeitsende)
- Auf den P+R Parkplätzen sind erstmalig Kapazitäten vorhanden (unter Berücksichtigung, dass nur 60 % der Gesamtkapazität zur Verfügung standen)

Gebührenfrei aber zeitlich beschränkt

- Im Bereich Mühlenstraße / Anton-Raky-Allee / Theodor-Körner-Str. zeigt die Beobachtung sehr deutlich, dass es sich hier um Dauerparker handelt (Parkscheibe wird weiter gedreht)

Gebührenpflichtig

- Hoher Parkdruck in der Kölner Str.
- Hoher Parkdruck in der Tenholter Str.
- Kein Parkdruck in den Parkhäusern
- Trotz der Kapazitäten auf den gebührenfreien Parkplätzen werden die zentralsten und gebührenpflichtigen Parkplätze bevorzugt
- Überlastung im Bereich Markt und sehr hohe Auslastung im Umfeld des Marktes

Gesamtanalyse 9 - 18 Uhr

Ruhender Verkehr - Parkhäuser

Gesamtanalyse 9-18 Uhr

Auf Basis von Daten aus dem Parkleitsystem der Stadt Erkelenz

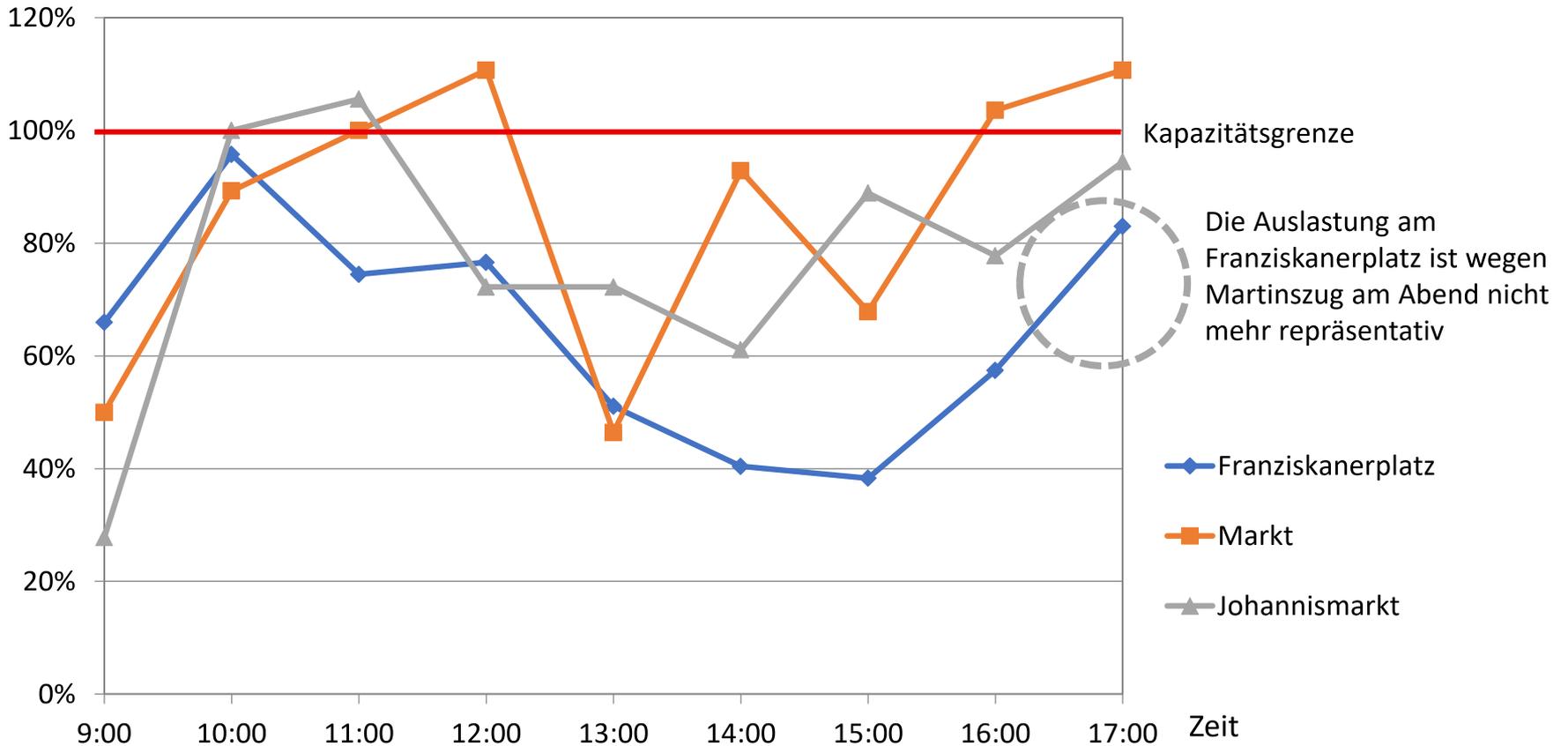
Parkhäuser	P1: Dr.-Josef-Hahn-Platz	P2: Parkhaus Ostpromenade	P3: Parkhaus Stadtpassage*	P4: Parkhaus Kölner Straße	P5: Parkhaus Aachener Straße	P6: Parkhaus Sparkasse
9:00 Uhr	125%	32%	99%	57%	102%	68%
10:00 Uhr	127%	59%	117%	72%	101%	94%
11:00 Uhr	127%	74%	110%	76%	102%	100%
12:00 Uhr	124%	58%	107%	73%	100%	98%
13:00 Uhr	122%	31%	95%	59%	59%	84%
14:00 Uhr	119%	26%	85%	50%	40%	81%
15:00 Uhr	118%	39%	82%	50%	30%	92%
16:00 Uhr	109%	48%	69%	46%	30%	88%
17:00 Uhr	99%	45%	57%	41%	30%	55%
18:00 Uhr	81%	26%	51%	25%	57%	29%
9 - 18 Uhr	115%	44%	87%	55%	65%	79%
vorhandene Stellplätze	139	119	66	120	127	85
Erlaubte Parkdauer	∞ / 2 h mit Parkscheibe	max. 2 h	∞	∞	∞	∞
Parkgebühren	gebührenfrei	0,1 € / 10 min 15 min frei	0,25 € / 0,5 h max. 2,5 €	0,5 € / h max. 7,5 €	gebührenfrei	0,25 € / 0,5 h 0,5 h frei max. 2,5 €

*) Werte vom 7.11., da am 8.11. technische Probleme auftraten

Ruhender Verkehr

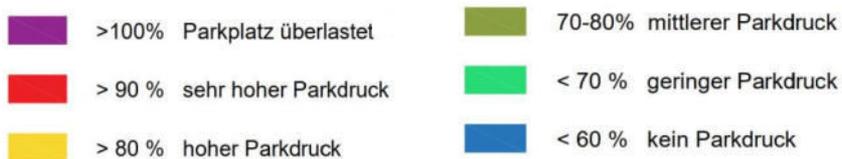
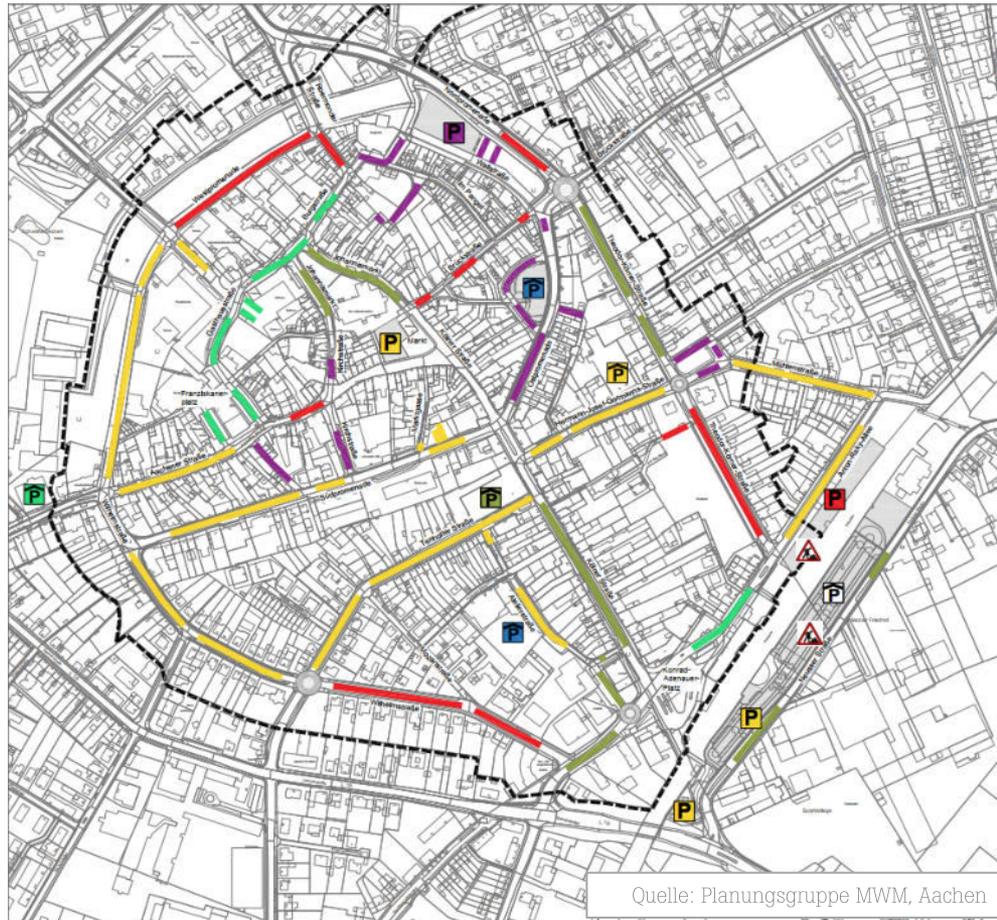
Gesamtanalyse 9-18 Uhr

Auslastung



Alle drei Parkplätze liegen nur ca. 200 m auseinander

Ruhender Verkehr



Gesamtanalyse 9-18 Uhr

Straßenbegleitende Parkplätze und Parkplatzanlagen

- Ca. 960 straßenbegleitende Parkplätze und Parkplatzanlagen ohne Parkhäuser
- Ca. 3.300 Parkvorgänge (9 Stunden)
- Mittlerer Parkplatzumschlag 3,4 Pkw / 9 Stunden

Parkhäuser

- Ca. 520 Stellplätze in öffentlichen Parkhäusern / Tiefgaragen

Ruhender Verkehr



Anteil der Überschreitungen in %



Gesamtanalyse 9-18 Uhr

Gesamte Innenstadt

- Ca. 960 Stellplätze ohne Parkhäuser
- Ca. 3.300 Parkvorgänge
- → Umschlag ca. 3,4 Pkw / 9 Stunden

- Ca. 8.200 h Parkzeit in 9 Stunden
- 34 % durch Kurzzeitparker < 3 h belegt
- 25 % durch Mittelzeitparker 3 - 6 h belegt
- **42 % durch Langzeitparker > 6 h belegt**

Ruhender Verkehr



Anteil der Überschreitungen in %



Gesamtanalyse 9-18 Uhr

Gesamte Innenstadt

Kapazitätsverlust wegen Parkzeitüberschreitung

Unbeschränkte Parkplätze ohne P+R

- 417 Stellplätze

Nur zeitlich beschränkte Parkplätze

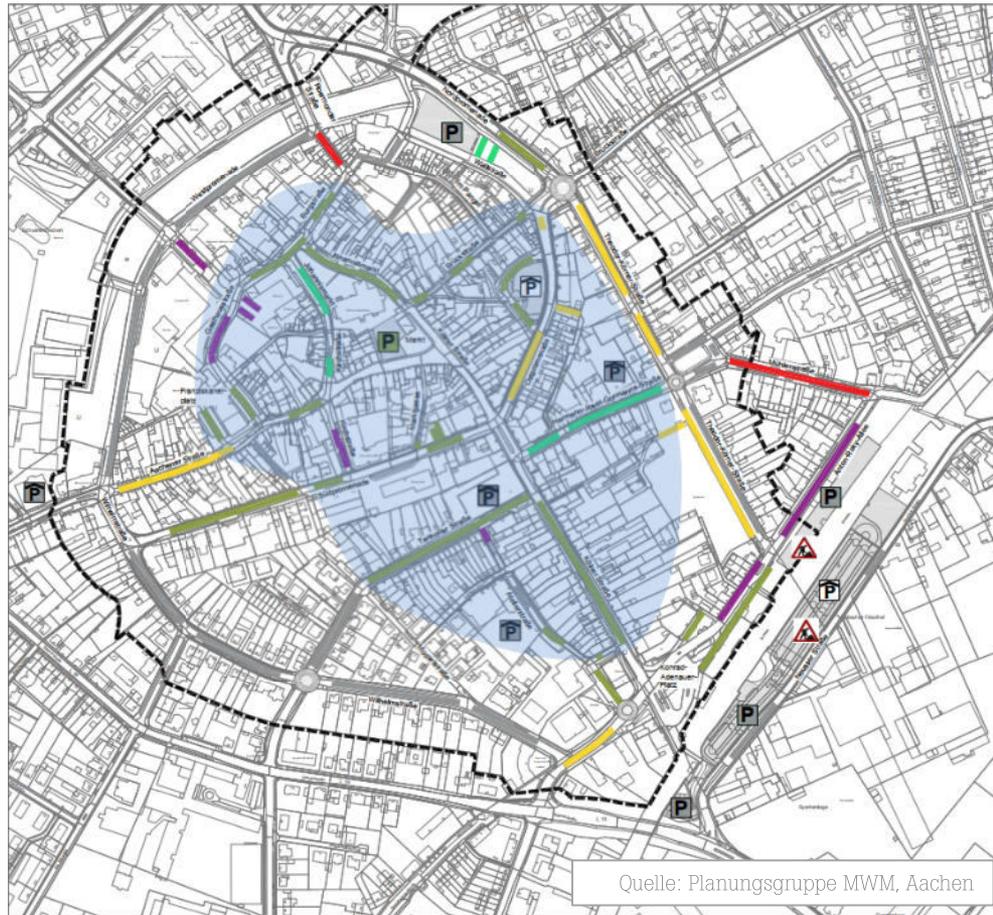
- 191 Stellplätze
- 28 % Parkzeitüberschreitungen
- → 526 h verlorene Parkzeit
- → ca. 351 Parkvorgänge*
- → ca. 106 Parkplätze (Umschlag ca. 3,3 Pkw / 9 Stunden)
- → **ca. 55 % der Kapazität**

Gebührenpflichtige Parkplätze ohne Parkhäuser

- 350 Stellplätze
- 16 % Parkzeitüberschreitungen
- → 747 h verlorene Parkzeit
- → ca. 498 Parkvorgänge*
- → ca. 99 Parkplätze (Umschlag ca. 5,1 Pkw / 9 Stunden)
- → **ca. 28 % der Kapazität**

*) mit mittlerer Parkdauer 1,5 h

Ruhender Verkehr



Anteil der Überschreitungen in %



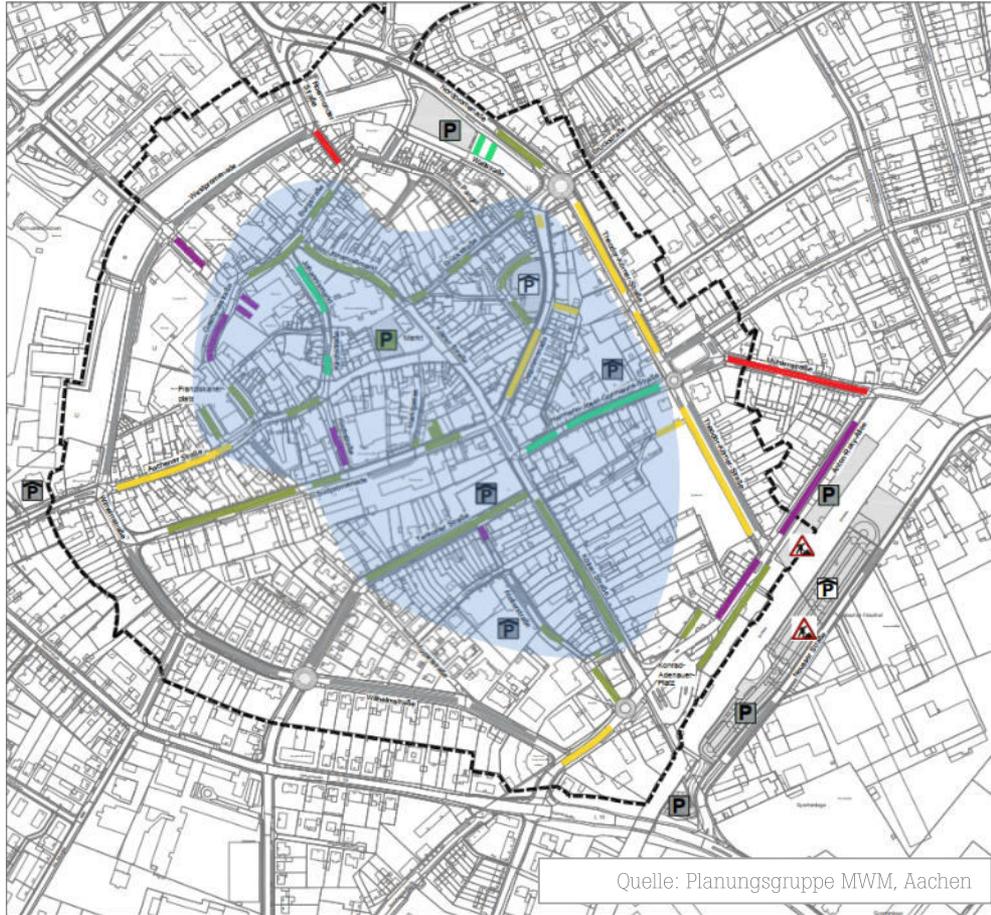
Gesamtanalyse 9-18 Uhr

Hauptgeschäftsbereich

- 331 Stellplätze ohne Parkhäuser
- Ca. 1.660 Parkvorgänge
- → Umschlag ca. 5 Pkw / 9 Stunden

- Ca. 2.700 h Parkzeit in 9 Stunden
- **61 % durch Kurzzeitparker < 3 h belegt**
- 20 % durch Mittelzeitparker 3 - 6 h belegt
- 19 % durch Langzeitparker > 6 h belegt

Ruhender Verkehr



Anteil der Überschreitungen in %



Gesamtanalyse 9-18 Uhr

Hauptgeschäftsbereich

Kapazitätsverlust wegen Parkzeitüberschreitung

Unbeschränkte Parkplätze ohne P+R

- 12 Stellplätze

Nur zeitlich beschränkte Parkplätze

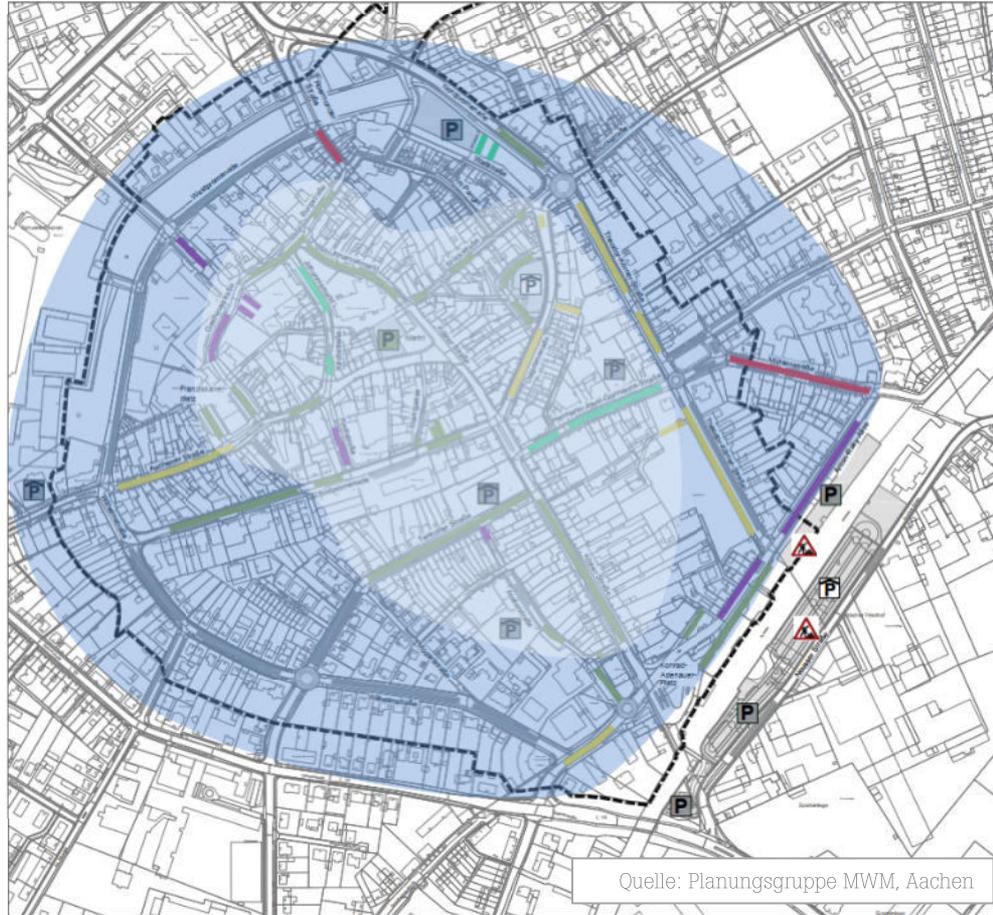
- 12 Stellplätze
- 49 % Parkzeitüberschreitungen
- → 50 h verlorene Parkzeit
- → ca. 33 Parkvorgänge*
- → ca. 11 Parkplätze (Umschlag ca. 3,1 Pkw / 9 Stunden)
- → **ca. 91 % der Kapazität**

Gebührenpflichtige Parkplätze ohne Parkhäuser

- 307 Stellplätze
- 16 % Parkzeitüberschreitungen
- → 645 h verlorene Parkzeit
- → ca. 430 Parkvorgänge*
- → ca. 83 Parkplätze (Umschlag ca. 5,2 Pkw / 9 Stunden)
- → **ca. 27 % der Kapazität**

*) mit mittlerer Parkdauer 1,5 h

Ruhender Verkehr



Anteil der Überschreitungen in %



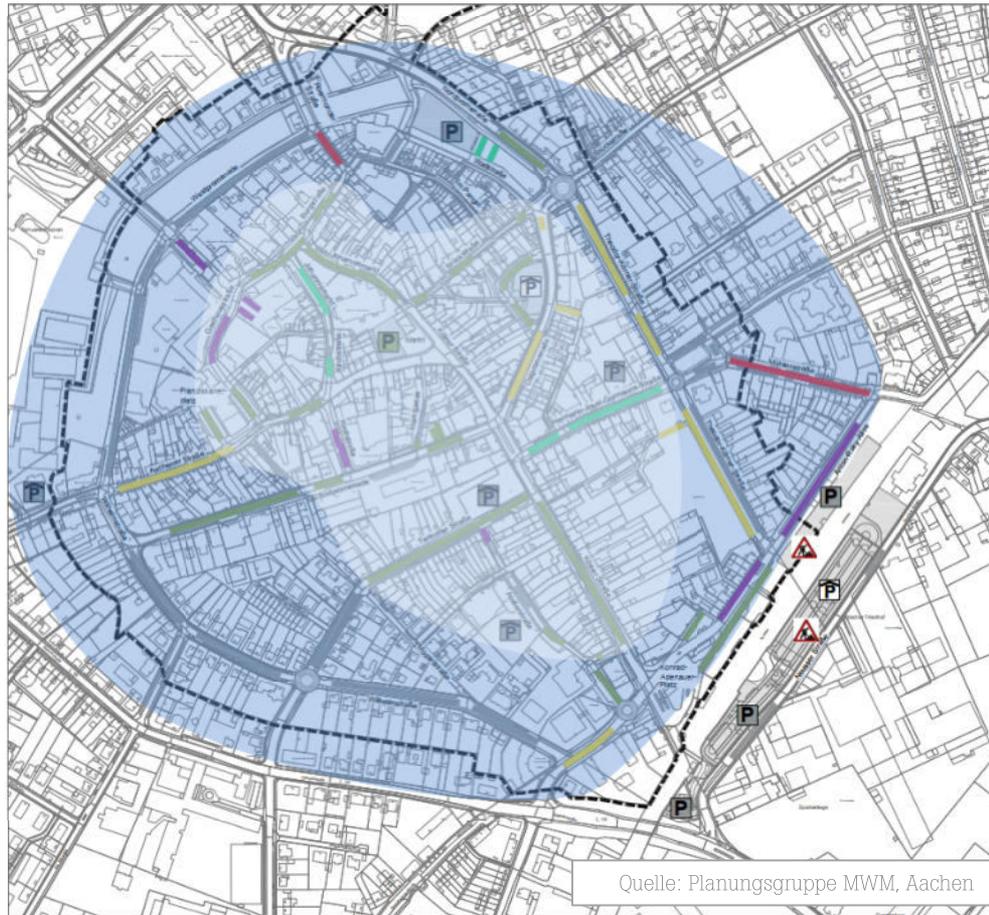
Gesamtanalyse 9-18 Uhr

Innenstadtrand

- 628 Stellplätze ohne Parkhäuser
- Ca. 1.620 Parkvorgänge
- → Umschlag ca. 2,6 Pkw / 9 Stunden

- Ca. 5.450 h Parkzeit
- 20 % durch Kurzzeitparker < 3 h belegt
- 27 % durch Mittelzeitparker 3 - 6 h belegt
- **53 % durch Langzeitparker > 6 h belegt**

Ruhender Verkehr



Anteil der Überschreitungen in %

 > 40 %	 > 10 %
 > 30 %	 ≤ 10 %
 > 20 %	 keine zeitliche Beschränkung vorhanden

Gesamtanalyse 9-18 Uhr

Innenstadtrand

Kapazitätsverlust wegen Parkzeitüberschreitung

Unbeschränkte Parkplätze ohne P+R

- 405 Stellplätze

Nur zeitlich beschränkte Parkplätze

- 179 Stellplätze
- 26 % Parkzeitüberschreitungen
- → 476 h verlorene Parkzeit
- → ca. 317 Parkvorgänge*
- → ca. 96 Parkplätze (Umschlag 3,3 Kfz / 9 Stunden)
- → **ca. 54 % der Kapazität**

Gebührenpflichtige Parkplätze ohne Parkhäuser

- 44 Stellplätze
- 20 % Parkzeitüberschreitungen
- → 102 h verlorene Parkzeit
- → ca. 68 Parkvorgänge*
- → ca. 17 Parkplätze (Umschlag ca. 4,1 Kfz / 9 Stunden)
- → **ca. 39 % der Kapazität**

*) mit mittlerer Parkdauer 1,5 h

Ruhender Verkehr

Gesamtanalyse 9-18 Uhr

Summe aller Parkplätze	gesamt	Hauptgeschäftsbereich	Innenstadtrand
Anzahl Parkplätze	958	331	628
Anzahl Parker	3280	1660	1620
Umschlag	3,4	5,0	2,6
Parkzeitüberschreitungen	463 h	272	191
Kapazitätsverlust durch Überschreitung	1273 h	695	578
Kapazitätsverlust in Parkvorgängen*	849	463	385
Kapazitätsverlust in Stellplätzen	206	94	112

Ca. 22 % der Gesamtparkplatzanzahl stehen wegen Parkzeitüberschreitungen den Kunden & Besuchern der Innenstadt nicht zur Verfügung

Fazit – ruhender Verkehr

- Unübersichtliche Regelungen hinsichtlich Parkdauer im Hauptgeschäftsbereich
- Auslastung stark abhängig vom Tagesrhythmus
- Große Anzahl an deutlichen Überschreitungen der zeitlichen Beschränkungen
- Teilweise Überschreitung der Maximalkapazität durch Falschparker
- Zeitverlust durch Parksuchverkehr wird in Kauf genommen, anstatt direkt in unausgelastete Parkhäuser zu fahren
- Parkraumpotenzial für die Kunden & Besucher der Innenstadt bei Durchsetzung der Parkraumbewirtschaftung (u.a. Kennzeichnung)
- P+R Parkplatzbedarf muss nach Inbetriebnahme aller Flächen nacherhoben werden

Fließender Pkw- Verkehr

Erhebungen zum fließenden Verkehr / Modellierung mit PSV

- Modelliert wurde der in den Zählungen erfasste Verkehr. Dieser wird innerhalb des „Kordons“ Quellen und Zielen zugeordnet (→ Einspeisung)
- Durch die umfassende Erhebung am 08.11.2018 ist eine nahezu vollständig Erfassung des Bestandsverkehrs gewährleistet
- Der Verkehr auf den tangentialen Verbindungen wurde nur auf relevanten Relationen erfasst und abgebildet

Untersuchungsgebiet (Ausschnitt)

An den Zählstellen wurden je nach Bedarf die **Verkehrsmengen** per Video stromscharf und nach Verkehrsarten differenziert erhoben und / oder Kennzeichen erfasst, um eine **Verfolgung von Durchgangsverkehr** zu ermöglichen.



Spitzenstunde Vormittag 07:15-08:15 h

Erkennbar ist die Last-
richtung in der vormit-
täglichen Spitzenstunde

Aber: es gibt auch nen-
nenswerten Quellver-
kehr, der auf der Tat-
sache beruht, dass im
Kordon auch gewohnt
wird



Kfz/h	von	bis	
0	50		
50	100		
100	150		
150	200		
200	250		
250	300		
300	350		
350	500		
500	750		
750	100000		

Exkurs: Heterogene Netzelemente



126 Kfz

Brückstraße:
Niveaugleicher Ausbau mit vielfältigen
Funktionen

- Aufenthalt
- Parken
- Fahren
- Gehen

Ostpromenade:
Ausbau mit zwei Fahrspuren,
Parkstreifen und separaten
Gehwegen



73Kfz

115 Kfz

Spitzenstunde Mittag 12:00-13:00 h

Die Fahrtzwecke Einkauf, Dienstleistung und Erledigung dominieren das Geschehen. Höheres Verkehrsaufkommen als in der vormittäglichen Spitzenstunde



Kfz/h	von	bis	
0	50		
50	100		
100	150		
150	200		
200	250		
250	300		
300	350		
350	500		
500	750		
750	100000		

Spitzenstunde Nachmittag 16:30-17:30 h

Stärkste Stunde des Tages, der Einkaufs- und Dienstleistungsverkehr wird bereits überlagert durch Berufsverkehr



Kfz/h	von	bis	
	0	50	
	50	100	
	100	150	
	150	200	
	200	250	
	250	300	
	300	350	
	350	500	
	500	750	
	750	100000	

Stundengruppe 11:00-14:00 h

Die Stundengruppe 11-14 Uhr wird für die Betrachtung der Bedeutung des Durchgangsverkehrs herangezogen (nächste Folie)



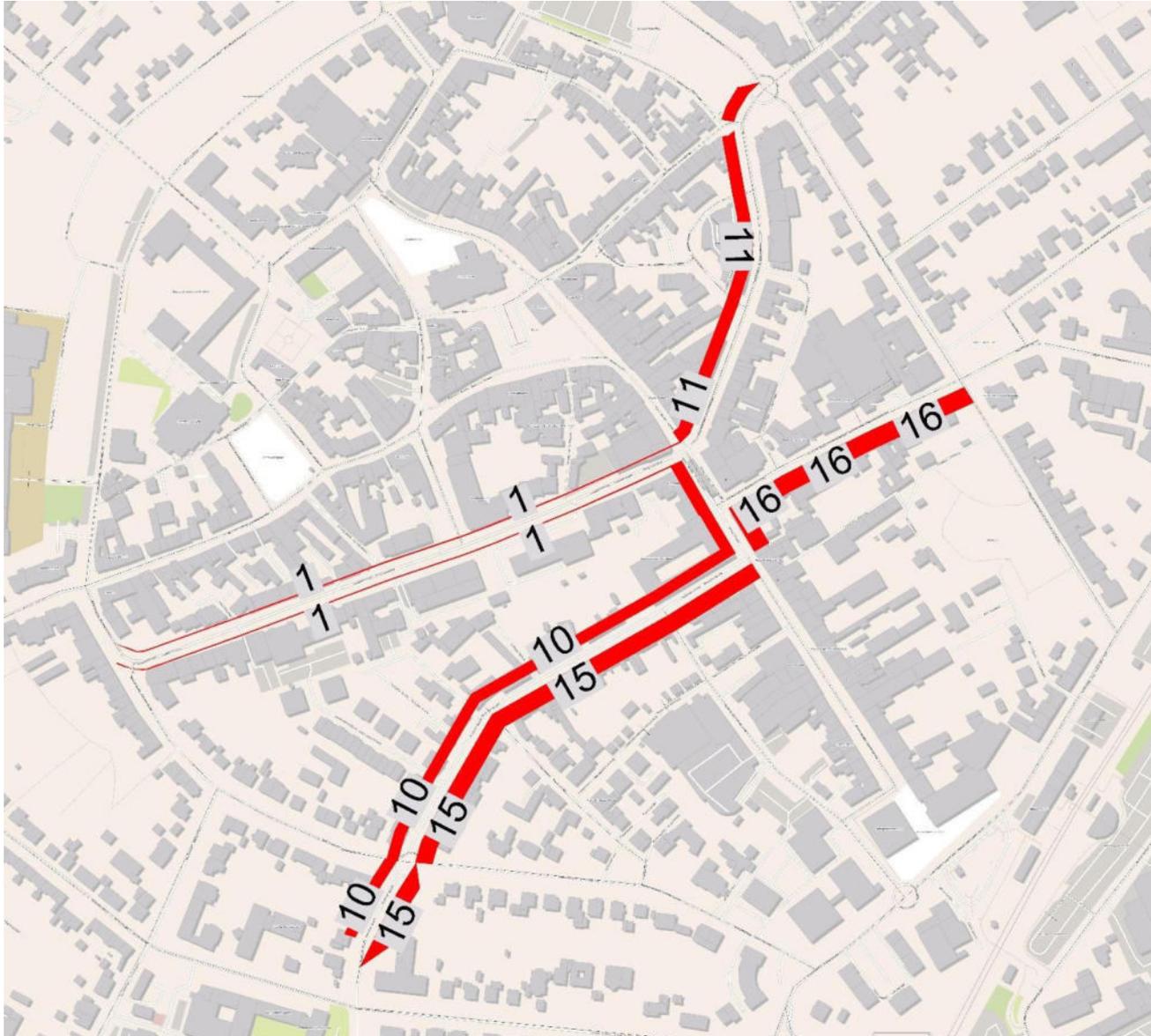
Kfz/ 3 h

von bis

0	50
50	100
100	150
150	200
200	250
250	300
300	350
350	500
500	750
750	100000

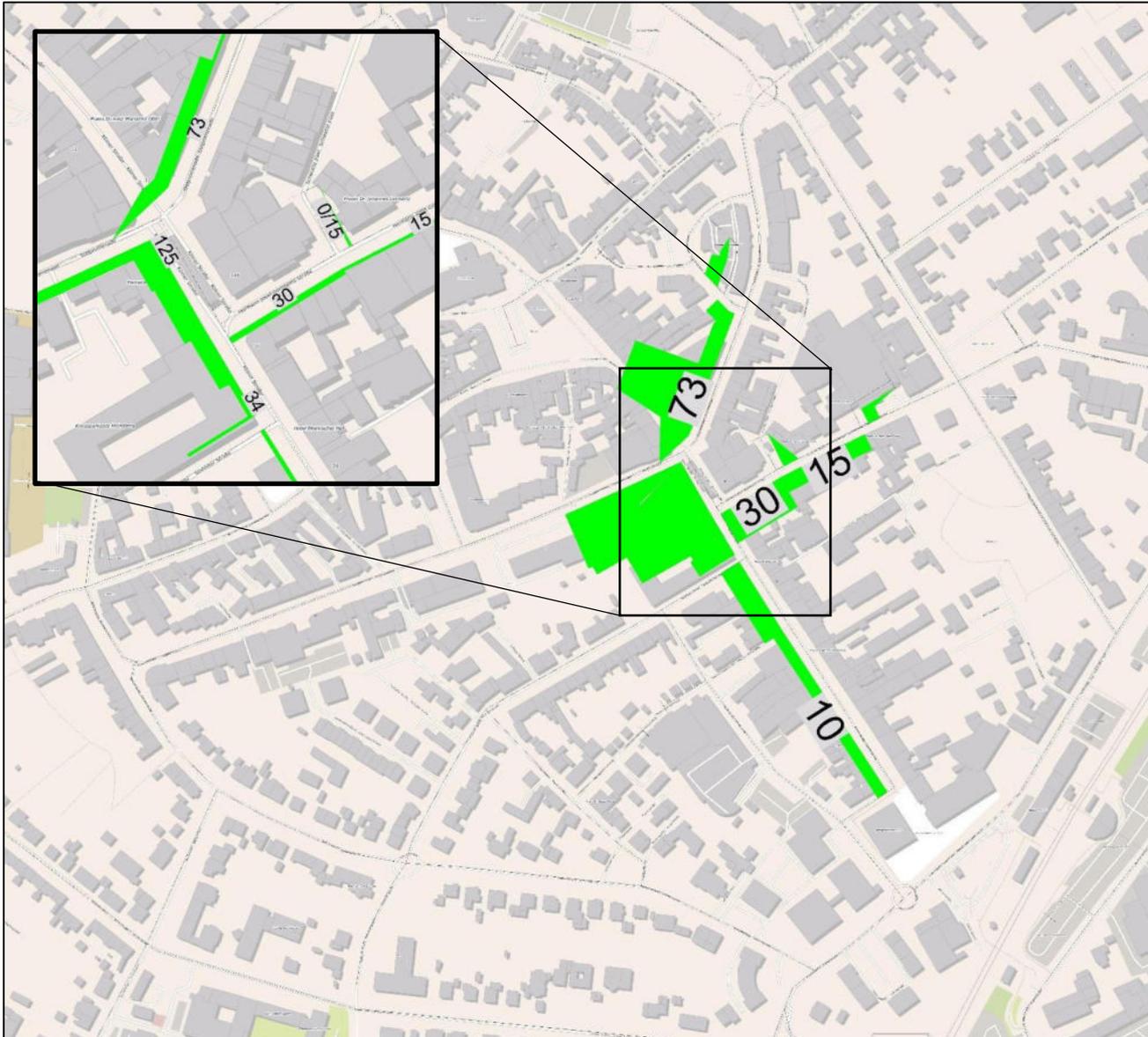


Durchgangsverkehr 11:00-14:00 h



Durchgangsverkehr
spielt keine dominante
Rolle im inneren Zen-
trumsbereich

Binnenverkehr 11:00-14:00 h

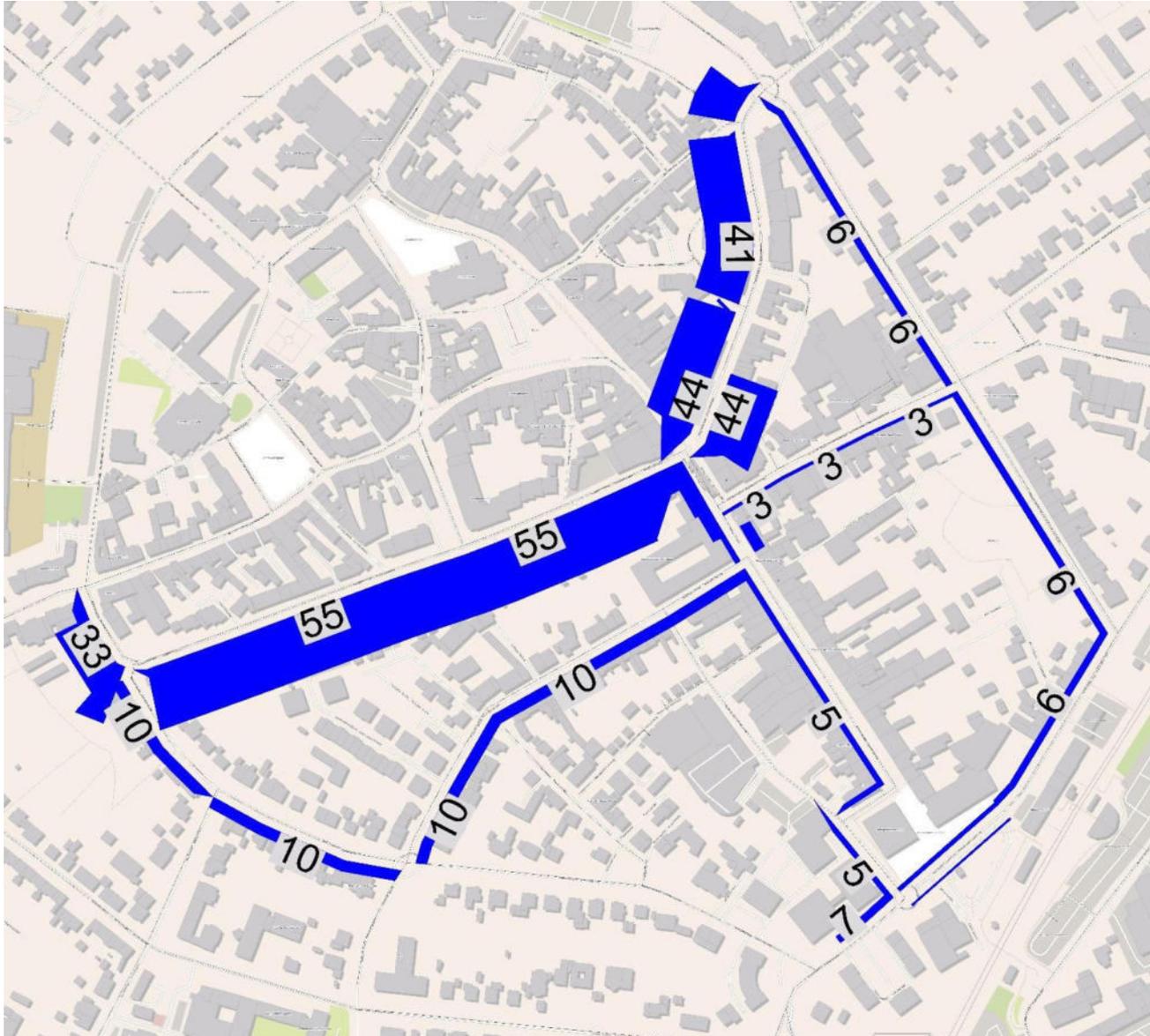


Binnenverkehr
nutzt in großem Um-
fang den inneren
Zentrumsbereich.

Es wird also für kurze
Distanzen in nennens-
wertem Umfang das
Auto genutzt.

Insbesondere das Ver-
kehrsaufkommen im
Kölner Tor ist durch
derartigen Verkehr
geprägt.

Quell- und Zielverkehr 11:00-14:00 h



Quell- und Zielverkehr ist neben dem Binnenverkehr die dominierende Verkehrsart im Untersuchungsraum.

Spitzenstundengruppe 15:30-18:30 h

Auch der Zeitraum der nachmittäglichen Spitzenstundengruppe wird zur Analyse der Bedeutung des Durchgangsverkehrs betrachtet (nächste Folie)



Kfz/ 3 h	von	bis	
0	50		
50	100		
100	150		
150	200		
200	250		
250	300		
300	350		
350	500		
500	750		
750	100000		

Spitzenstundengruppe 15:30-18:30 h



Auch der Zeitraum der nachmittäglichen Spitzenstundengruppe wird zur Analyse der Bedeutung des Durchgangsverkehrs betrachtet (nächste Folie)

Kfz/ 3 h

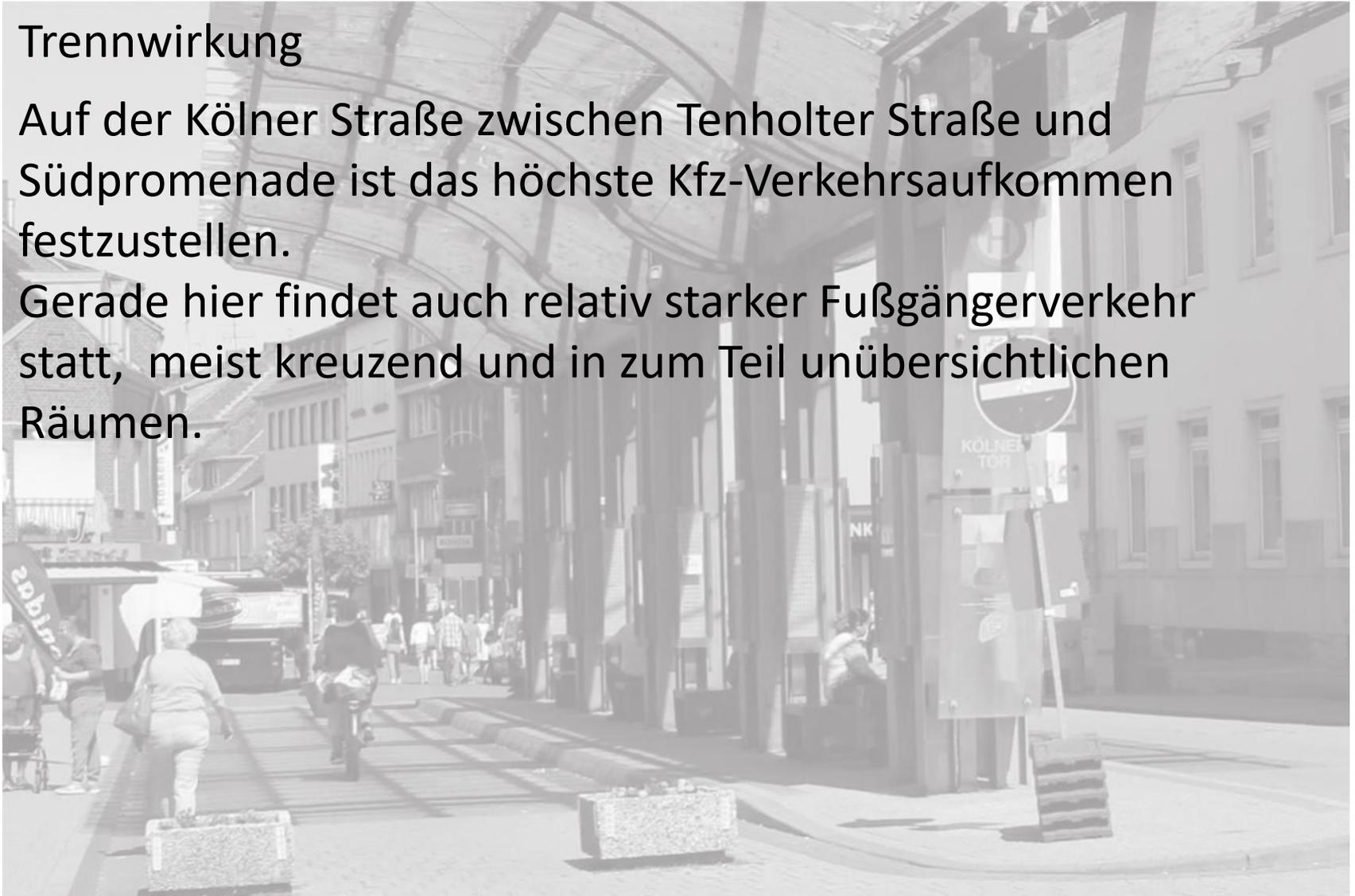
von bis

0	50	
50	100	
100	150	
150	200	
200	250	
250	300	
300	350	
350	500	
500	750	
750	100000	

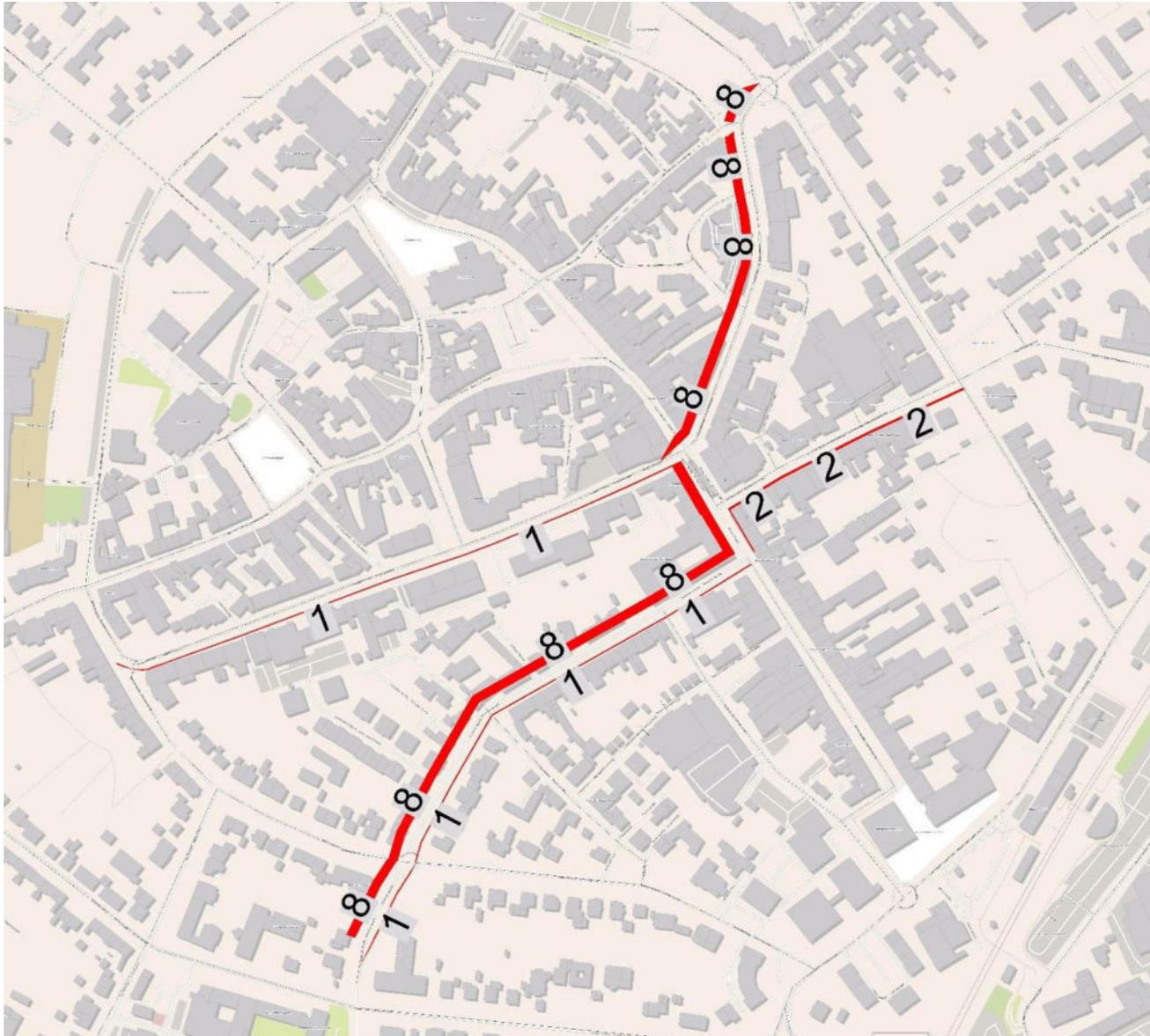
Trennwirkung

Auf der Kölner Straße zwischen Tenholter Straße und Südpromenade ist das höchste Kfz-Verkehrsaufkommen festzustellen.

Gerade hier findet auch relativ starker Fußgängerverkehr statt, meist kreuzend und in zum Teil unübersichtlichen Räumen.

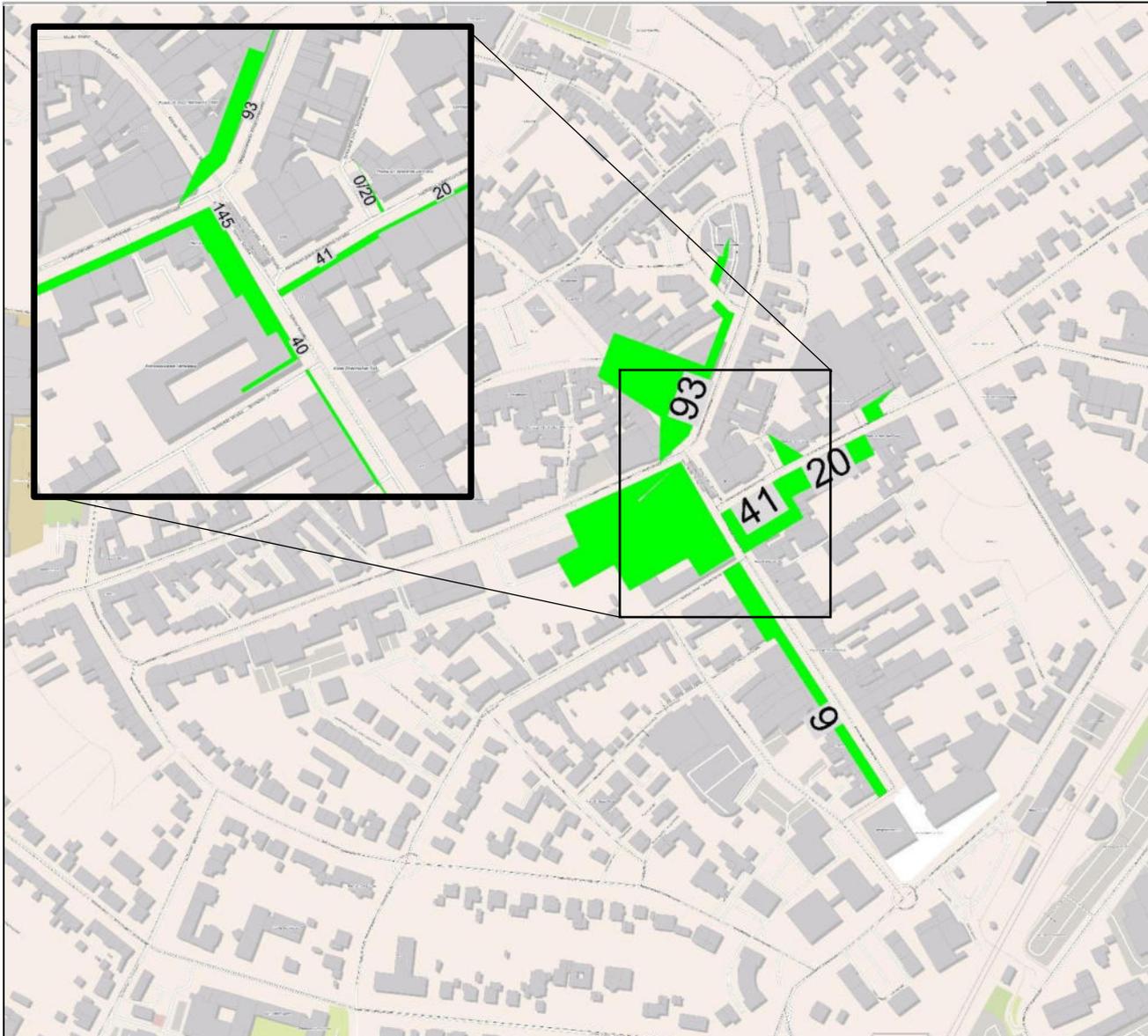


Durchgangsverkehr 15:30-18:30 h



Durchgangsverkehr
spielt keine Rolle im
inneren Zentrums-
bereich

Binnenverkehr 15:30-18:30 h



Binnenverkehr
nutzt in großem
Umfang den inneren
Zentrumsbereich.

Es wird also für kurze
Distanzen in größerem
Umfang das Auto
genutzt.

Insbesondere das Ver-
kehrsaufkommen im
Kölner Tor ist durch
derartigen Verkehr
geprägt.

Erkenntnisse

- Das Verkehrsaufkommen ist grundsätzlich gesamt betrachtet nicht hoch, punktuell ist dennoch ein störender Einfluss des Kfz Verkehrs zu erkennen. (Trennwirkung Kölner Straße südlich und nördlich des Kölner Tors)
- Unabhängig vom zahlenmäßig erkennbaren Verkehrsaufkommen wird der fließende Verkehr in empfindlichen Straßenräumen oder bei empfindlichen Randnutzungen als störend empfunden (z.B. auf der Brückstraße)
- „Reinrassiger“ Durchgangsverkehr hat am Verkehrsgeschehen keinen entscheidenden Anteil, faktisch führt aber auch Quell-Ziel-Verkehr zum Teil zu einem unnötigen Befahren des zentralen Bereichs
- So wird auch das „Kölner Tor“ zwar nicht für die Fahrt durch den gesamten Kordon (Nord-Süd oder Ost-West) genutzt, aber zum Erreichen der südlich davon gelegenen Ziele, obwohl leistungsfähigere und nicht so stadtempfindliche alternative Routen vorhanden sind

Schülerbeteiligung

App Stadtsache

App Stadtsache

Eckpunkte

- gezielte Ansprache / Einbindung von Jugendlichen
- innovative Methodik unter Einbindung moderner Medien
- enge Betreuung
- unabhängige Beiträge
- kostenlose App
- Weiterführung möglich



App Stadtsache

Organisation

- Terminierung: April
- Zielgruppe: OGS
- Umfang: 1-2 Nachmittag(e) in enger Betreuung, danach auch kostenlose Weiterführung möglich
- ca. 5 Schüler / Betreuer



Planung Aktionstage

29.-30.03.2019

Infos und Gespräche am Wochenmarkt

- **29.03.2019, 9-13 Uhr Infostand am Markt**
- niedrigschwellige Informations- und Austauschmöglichkeit (zwangloses Kommen und Gehen)
- Möglichkeit zur offenen Diskussion
- Erweiterung des Beteiligungskreises und Bekanntheit des Prozesses
- Ergänzung der Arbeitsgrundlage für die folgenden Planungswerkstatt



Ideenfindung beim Stadtspaziergang

- **30.03.2019, 13-15 Uhr**
Treffpunkt Stadthalle
- kurze Einführung in der Stadthalle
- thematische Spaziergänge in mehreren Gruppen
- Austausch zwischen Bürgern, Verwaltung und Planern an konkreten Situationen vor Ort
- thematische und räumliche Vertiefungen
- Grundlage für die anschließende Planungswerkstatt



Planungsdialog in der Werkstatt

- **30.03.2019, 15:30-19 Uhr**
Foyer Stadthalle
- Fokus auf die Vertiefungsräume
- gemeinsame Arbeit an Plänen und Skizzen
- Weiterentwicklung und Ergänzung der Ideen und Maßnahmenvorschläge
- Aufbau einer Akzeptanz-/
Multiplikatorenbasis



Termine

- Aktionstage
 - 29.03.2019 Infos und Gespräche am Wochenmarkt
 - 30.03.2019 Ideenfindung beim Stadtspaziergang
 - 30.03.2019 Planungsdialog in der Werkstatt
- Kinder- und Jugendbeteiligung
 - 17.04.2019 Kinderbeteiligung (im Rahmen OGS)
 - n.T. Jugendbeteiligung
- Online-Beteiligung
 - ab 01.04.2019 Runde 2

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!